

In 7 Schritten dem Bauern seine Lebensmittel direkt abkaufen

Ein Werkzeugkasten zur Gründung einer Abnehmergemeinschaft für die Menschen, die Ihre Lebensmittelversorgung unabhängig von komplizierten Strukturen selbst gestalten wollen

Einleitung	2
Schritt 1 - Bildung der Gruppe	4
Vernetzung mit Gleichgesinnten	4
Neue Mitglieder finden	4
Sammelgruppen für Neue	5
Innerer-Kreis-Gruppe	6
Sicherungsgruppen in zusätzlichen Messengern und offline	6
Der Weg vom Entstehen einer Sammelgruppe zum Aufbau eines verbindlichen Inneren Kreises	6
Projektverständnis und Motivation überprüfen	7
Transparenz und gemeinsamer Entscheidungsprozess.....	7
Offizieller Kritikverzicht	8
Schritt 2 - Treffen mit allen Beteiligten	8
Schritt 3 - Bio-Bauern ausfindig machen	8
Schritt 4 - Verbindliche monatliche Mindestabnahmemengen	9
Koordination der Mindestabnahmemengen.....	9
Eingeben / Sammeln der Mindestabnahmemengen	9
Schritt 5 - Ressourcenplanung	9
Schritt 6 - Planung und Durchführung des (wiederkehrenden) Garagentags	10
Planung	10
Eingabe der Bestellungen	10
Auswertung	11
Garagentag	12
Schritt 7 - Abbildung aller notwendigen Informationen in einem IT-System	12
Produkte einpflegen & 'Mindestabnahmen' vorbereiten (Anhang zu Schritt 4)	13
'Bestellungen XX.XX.' vorbereiten (Anhang zu Schritt 6)	21
Werkzeuge zur Summenbildung/Aggregation der eingegebenen Bestellungen	23
Checkliste für den ‚nächsten‘ Garagentag	30
Falls Google-Tabellen nicht verfügbar sein sollte	30

Einleitung

Diese Ausarbeitung beschreibt, wie wir, die Menschen, die in diesem Land leben, in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, unsere Versorgung mit Lebensmitteln sicherstellen können, indem wir uns mit den Bauern vernetzen und ihnen ihre Erzeugnisse direkt abkaufen.

Sie soll einen Mehrwert für alle freiheitsliebenden Menschen bringen, die ein unabhängiges Leben leben wollen. Mit dem Umsetzen der hier beschriebenen Vorgehensweise ist es möglich, in jedem Ort ein eigenes Versorgungssystem aufzubauen, das unabhängig von staatlichen oder besser gesagt von handelsrechtlichen Strukturen arbeitet.

Ich beschreibe, wie jeder sich in seinem Wohnort mit Gleichgesinnten vernetzen kann und wie man eine Einkaufsgemeinschaft gründet, die ihre Lebensmittel direkt bei den Bauern kauft. Und das Ganze ist keine Theorie. Ich erstelle diese Anleitung auf Basis unserer Erfahrungen hier in meinem Wohnort, einer Gemeinde mit gut 13.000 Einwohnern in Oberbayern. Da die Konstellation in jedem Ort und in jeder Gruppe stets individuell ist, kann diese Anleitung nicht im Gesamten 1:1 umgesetzt werden. Sie kann aber als Werkzeugkasten verstanden werden, aus der die für die jeweilige Situation und Gruppe geeigneten Teile umgesetzt werden können.

Wer sich bis jetzt noch keiner SoLaWi (=Solidarische Landwirtschaft) angeschlossen hat, weil die nächste SoLaWi zu weit entfernt ist oder aktuell keine neuen Mitglieder aufnimmt, findet mit der hier beschriebenen Vorgehensweise eine echte und vor allem zügig umzusetzende Alternative.

Ich stelle diese Ausarbeitung allen Menschen kostenlos und ausschließlich im Telegram-Kanal **Vernetzung mit Landwirten** (<https://t.me/vernetzungmitlandwirten>) zur Verfügung. Sie darf gern in Form dieses gesamten PDF-Dokuments weitergegeben werden. Das Kopieren und Verbreiten von Teilen dieses Dokuments ist untersagt. Und noch viel weniger möchte ich, dass jemand damit Geld verdient.

Ich werde hin und wieder technische Kommunikationsmöglichkeiten beschreiben. Ich möchte dabei bewusst nicht ins kleinste Detail gehen, da sich Details in den Programmen, also den Applikationen, auch **Apps** genannt, durch ihre Weiterentwicklung oft so schnell ändern, dass eine Detailbeschreibung schon kurz nach ihrer Veröffentlichung so alt ist, dass man sie in die Tonne werfen kann.

Für denjenigen, der noch stark von negativen Gedanken durchtrieben ist oder einen Hang zum Verpetzen seiner Mitmenschen verspürt, sodass er diese Ausarbeitung als eine Aufforderung zu gesetzeswidrigem Handeln versteht, sei an dieser Stelle erwähnt, dass jeder Mensch für sein eigenes Handeln selbst verantwortlich ist. Ich übernehme keine Verantwortung oder Haftung für das, was Du mit dem Wissen und der Erfahrung, die ich in dieser Ausarbeitung vermittele, machst. Ich zeige lediglich auf, wie man sich mit einer Gruppe von Menschen für einen gemeinsamen Zweck zusammentut, sich organisiert und einen effektiven Informations- und Warenfluss auf die Beine stellt, durch den sowohl der Erzeuger als auch der Verbraucher nicht nur einen Nutzen, sondern auch eine Sicherheit hat.

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Ausarbeitung das generische Maskulinum verwendet. Wenn ich also "Initiator" oder "Gruppenleiter" schreibe, meine ich natürlich auch die Initiatorin oder die Gruppenleiterin.

Der Schwerpunkt dieser Anleitung liegt auf der praktischen Umsetzung. Ein wenig Vorgeplänkel kann ich Dir aber nicht ersparen. Um zur Tat zu schreiten und Lebensmittel beim Bauern zu kaufen und sie unter Freunden zu verteilen sind einige Vorarbeiten notwendig und organisatorische Dinge zu erledigen.

Das hier beschriebene System umfasst grob gesehen folgenden Ablauf:

1. 10-50 oder mehr Menschen finden, die bereit sind, einen Teil ihrer Lebensmittel fortan beim Bio-Bauern zu kaufen.
2. Von den Gruppenmitgliedern verbindliche monatliche Mindestabnahmemengen (Zusagen) für ein gesamtes Quartal einholen.
3. Ressourcenplanung:
 - a. Wer kann seinen Keller oder Garage zur Verfügung stellen, um die Lebensmittel für einen Tag zwischenzulagern?
 - b. Wer kann sein Auto zur Verfügung stellen und die Lebensmittel beim Bauern abholen?
4. Mit den Bauern abstimmen, ob diese Mengen möglich sind und ob sie 14-tägig abgerufen/abgeholt werden können.
5. Garagentag planen (alle 14 Tage). Hierfür eine Google-Tabelle anlegen oder von vorheriger Garagentags-Google-Tabelle kopieren & den Link für alle Mitglieder der Gruppe freischalten.
 - a. Mitglieder bestellen ihre Lebensmittel für den Garagentag (ungefähr die Hälfte der monatlichen Mindestabnahmemenge) in der Google-Tabelle. Sie geben ihre Bestellung bis spätestens zum Zeitpunkt des Bestellschlusses ein.
 - b. Eingegebene Mengen beim Bauern bestellen (telefonisch, per Messenger oder wie auch immer es mit dem Bauern kommuniziert wird).
 - c. Garagenzettel erstellen und ggf. drucken. Der Garagenzettel zeigt die Bestellungen inkl. Bestellsummen pro Gruppenmitglied an.
 - d. Am Tag der Abholung holen die Fahrer die beim Bauern bestellten Lebensmittel ab und bringen sie zur Garage.
 - e. Am Garagentag (entweder gleicher Tag wie Abholung oder einen Tag später) kommen alle Mitglieder, die etwas bestellt haben, in einem vom Garageninhaber festgelegten Zeitraum zur Garage und holen ihre bestellte Ware ab.

Dieser Ablauf ist in den folgenden Abschnitten in Form von 7 Schritten detailliert beschrieben inkl. der vollständigen Google-Tabelle mit Arbeitsblättern, Formeln und Validierungen zur optimalen Verwendung, sodass er von jedem Menschen mit etwas Organisationsgeschick umgesetzt werden kann.

Schritt 1 - Bildung der Gruppe

Vernetzung mit Gleichgesinnten

Neue Mitglieder finden

Bevor man an einen Bio-Bauern herantreten und mit ihm über die direkte Abnahme eines Teils seiner Erzeugnisse sprechen kann, ist es vonnöten, eine Gruppe von Menschen hinter sich zu haben, die diesen Gedanken nicht nur mittragen, sondern die sich verbindlich bereit erklären, Mindestmengen abzunehmen.

Um eine solche Gruppe zu gründen, müssen Menschen, die selbst auf der Suche nach Unabhängigkeit sind, gefunden werden. Z.B. bei den Montagsspaziergängen 2021 und Anfang 2022 oder indem man seine (gleichgesinnten) Freunde, Nachbarn oder Bekannten, die diese Idee prinzipiell gut finden, hierfür gewinnt. Wichtig bei Treffen mit neuen, noch unbekannten Menschen ist, dass man Kontaktdaten austauscht, insbesondere die Handynummern, sofern man das Gefühl hat, mit dem Gesprächspartner zumindest annähernd auf einer Wellenlänge zu sein. Falls Du Dein Handy zuhause lässt, hast Du bestimmt selbst an den Zettelblock + Schreiber gedacht 😊. Mit der Handynummer ist sichergestellt, dass der Kontakt zunächst in die "Sammelgruppe" aufgenommen werden kann. Mehr dazu im Abschnitt "Sammelgruppen für Neue".

Noch wichtiger ist allerdings der Austausch des Namens und der Anschrift, da dies die einzige Absicherung für den Fall eines Stromausfalls und/oder eines Ausfalls des Messengers Telegram oder Signal etc. ist. Es ist natürlich jedem selbst überlassen, wem man seine Adresse gibt und natürlich ist es nur allzu verständlich, dass man bei einer ersten Begegnung nicht gleich seine Anschrift preisgeben möchte. Das muss jeder selbst entscheiden. Wichtig ist nur, im Hinterkopf zu haben, dass man im Falle eines Ausfalls des Messengers, über den man sich gefunden hat (z.B. Telegram), eine analoge Sicherung braucht. Die Offline-Vernetzung, also das physische sich unabhängig machen, ist in diesen Zeiten der Transformation ein ganz wichtiger Punkt. Und wir müssen jederzeit wissen, dass die technischen Kommunikationsmöglichkeiten, die uns aktuell zur Verfügung stehen, ein Werkzeug sind, das die Kommunikation und Organisation massiv vereinfacht. Lasst sie uns weise nutzen!

Falls Du noch gar keine gleichgesinnten Kontakte hast, suche Dir einen für Dich passenden Telegram-Kanal oder eine mit einem Telegram-Kanal verknüpfte Ortsgruppenstruktur, der Du Dich anschließen kannst. Dort planst Du dann selbst einen "Spaziergang für Interessierte an einer Abnehmergemeinschaft" oder ähnlich. Für Lockdown-Zeiten sollten die Teilnehmer ihre Mobiltelefone zuhause lassen um die Wahrscheinlichkeit für unliebsame Besuche während des "Einkaufsbummels" gegen 0 zu reduzieren. Das ist natürlich auch in Lockdown-freien Zeiten sinnvoll, wenn man der uns umgebenden künstlichen Intelligenz (KI) nicht gleich beim ersten Treffen zeigen will, wann und mit wem man sich wie lange trifft und was man dabei bespricht. Teile bei den Treffen Dein Anliegen, dass Du eine Abnehmergemeinschaft gründen möchtest, mit, und knüpfe so Kontakte. Du kannst natürlich auch die Dorfkneipe oder den Sportverein aufsuchen und fragen, wo Du den krudesten Verschwörungstheoretiker im Ort finden kannst. Vielleicht hat dieser ja schon einen Kreis von rechtsesoterischen Schwurblern [Zwinkersmiley] gegründet und wartet nur darauf, mit jemandem eine Abnehmergemeinschaft zu gründen.

Im Folgenden beschreibe ich die Handhabung der stufenweisen Aufnahme von Mitgliedern von einem unverbindlichen Spaziergangstreffen über eine Sammelgruppe bis hin zu einer Kerngruppe,

oder auch "Innerer-Kreis-Gruppe". Dieses Konzept hat sich bereits vielfach bewährt und reduziert die Wahrscheinlichkeit, dass Menschen mit bösartigen Absichten die Gruppe spalten oder gar die Abnehmergemeinschaft zum Erliegen bringen wollen.

Man legt zunächst eine 'Sammelgruppe' in Telegram an. Sie dient als Pool-Gruppe für jeden, der prinzipiell an einer Abnehmergemeinschaft interessiert ist. Als Name eignet sich hier der Ortsname + Abendspaziergang, z.B. "Unterlangenmosen Abendspaziergang", denn der Begriff 'Sammelgruppe' sollte im Gruppennamen vermieden werden.

Dann legt man eine weitere Telegram-Gruppe an, die als Kerngruppe dient. Sie könnte z.B. "Abnehmergemeinschaft" heißen. Diese Gruppe dient als innerer Kreis und hier werden nur die Mitglieder aufgenommen, die ernsthaft interessiert sind und sich zu verbindlichen Mindestabnahmemengen pro Quartal bereit erklären. Die Mitglieder dieser Kerngruppe kommen entweder aus der Sammelgruppe oder über direkten persönlichen Kontakt, wenn man gleich beim ersten Kontakt das Gefühl hat, dass man es mit einem sehr integrieren und verbindlichen Menschen zu tun hat.

Sammelgruppen für Neue

Zurück zur Kontaktaufnahme beim Spaziergang. Jeder Kontakt, dessen Handynummer und/oder Telegram-Benutzernamen man sich notiert hat, wird als erstes in die Sammelgruppe aufgenommen, sein Einverständnis vorausgesetzt. Aktuell eignet sich die Applikation **Telegram** als optimales Werkzeug für die Gruppenverwaltung. Mit wenigen Handgriffen ist eine Gruppe mit aussagekräftigem Namen angelegt, z.B. "Unterlangenmosen Abendspaziergang" (siehe oben). Auch die Berechtigungen für Mitglieder und Administratoren lassen sich im Handumdrehen einstellen. Folgende Punkte halte ich bei der Gruppenverwaltung für wichtig:

- Es empfiehlt sich, ein Mitglied, dem der Umgang mit Telegram und anderen Messengern leicht fällt, als Gruppen-Admin ausfindig zu machen.
- In der Sammelgruppe sollten keine Themen zum Weltgeschehen, die bereits in diversen Kanälen erscheinen, diskutiert oder weitergeleitet werden. Hierfür muss eine separate Diskussionsgruppe angelegt werden. Dies sollte allen Gruppenmitgliedern gegenüber klar kommuniziert werden, z.B. in einer Willkommensnachricht, die in der Gruppe angeheftet ist. Andernfalls führt dies zu einer Überwucherung irgendwelcher Nachrichten, die für die meisten Gruppenmitglieder oder den Zweck der Gruppe nicht von Bedeutung sind und dadurch lassen sich gruppenrelevante von nicht-gruppenrelevanten Mitteilungen nicht mehr unterscheiden. Außerdem können gruppenrelevante Inhalte untergehen, weil sie von vielen Mitgliedern dann nicht mehr gelesen werden.
- In der bereits genannten Willkommensnachricht stehen dann auch die Links auf alle zusätzlichen Gruppen, z.B. die Diskussionsgruppe, Familiengruppe, Gesundheitsgruppe, etc. drin. Die Diskussionsgruppe trägt z.B. den Namen "Unterlangenmosen Diskussion".
- Der Admin legt für jeden Themenbereich, der von den Mitgliedern von Bedeutung ist, eine zusätzliche Gruppe an, z.B. "Unterlangenmosen Gesundheit" und "Unterlangenmosen Familie".
- Es sollten regelmäßige Treffen, z.B. Spaziergänge gemacht werden, damit man sich im echten Leben kennenlernt und über aktuelle Themen spricht. Der Gruppenleiter (Du, der Initiator, oder jemand, der sich bereit erklärt, die Gruppenleitung zu übernehmen) sollte die Mitglieder dazu aufrufen, eigenverantwortlich Treffen zu veranstalten. So veranstaltet ein Gruppenmitglied eine Fahrradtour und jemand anders lädt zum Lagerfeuer ein.

Innerer-Kreis-Gruppe

Die Mitglieder der Sammelgruppe, die sich bereit erklären, bestimmte Mindestmengen abzunehmen, und bei denen der Gruppenleiter ein ernsthaftes Interesse erkennt, werden in die Kerngruppe, auch "Innerer-Kreis Gruppe", aufgenommen. Eine solche Gruppe könnte in Telegram z.B. "Abnehmergemeinschaft" heißen. Auch in dieser Gruppe ist es wichtig, dass hier keine Einträge aus Kanälen weitergeleitet werden, siehe oben. Diese Kerngruppe sollte natürlich nicht in der Sammelgruppe verlinkt sein.

Sobald sich eine Kerngruppe gebildet hat, sollte der Gruppenleiter ihr die meiste Aufmerksamkeit widmen. Es sollten regelmäßige Treffen stattfinden, z.B. einmal im Quartal ein Arbeitstreffen, in dem die wichtigsten Entscheidungen gemeinsam besprochen und getroffen werden.

Es sollten weiterhin auch unverbindliche Treffen, z.B. Spaziergänge in der Sammelgruppe stattfinden, damit neue Mitglieder in die Kerngruppe aufgenommen werden können, falls jemand die Kerngruppe verlassen möchte.

Sicherungsgruppen in zusätzlichen Messengern und offline

Es ist ein kleiner Zusatzaufwand, aber meines Erachtens notwendig: der Gruppen-Admin der Telegram-Gruppen sollte jede Telegram-Gruppe zusätzlich auch im Messenger **Signal** anlegen. Er sollte in den Willkommensnachrichten der Telegram-Gruppen darauf hinweisen und einen Link auf die Signal-Gruppe einfügen (bei Signal lassen sich, wie in Telegram, Gruppen-Links erstellen). Damit können die Mitglieder eigenständig in die Signal-Gruppe kommen. Wenn er bei der Signal-Gruppe keinen Gruppen-Link haben will, soll er in der Willkommensnachricht der Telegram-Gruppen darauf hinweisen, dass die Mitglieder ihn per PN darum bitten, sie in die Signal-Gruppe aufzunehmen. Dann fügt der Gruppen-Admin sie manuell der/den Signal-Gruppe/n hinzu.

Falls Telegram mal nicht erreichbar ist, was durchaus einmal vorkommen kann, können kurzfristige Dinge über Signal kommuniziert werden.

Für den Fall dass das Internet mal nicht verfügbar sein sollte oder dass es einen mehrstündigen Stromausfall gibt, sollte der Gruppenleiter ein Adressverzeichnis aller Gruppenmitglieder inkl. Festnetz- und Handynummern sowie Emailadressen anlegen, das jedem Gruppenmitglied der Abnehmergemeinschaft ausgedruckt auf Papier zur Verfügung steht.

So. Das waren bis hierher ein paar Punkte, die eine grobe Richtung in Bezug auf die technische Umsetzung der Kommunikation vorgeben. Entscheidend für den Erfolg einer Abnehmergemeinschaft ist jedoch das Menschliche und damit verbunden die Erfahrung und Feinfühligkeit des Initiators. Mehr dazu im folgenden Abschnitt.

Der Weg vom Entstehen einer Sammelgruppe zum Aufbau eines verbindlichen Inneren Kreises

Verschiedene Motivationen können in die Sammelgruppe führen. Vielleicht interessiere ich mich für regionalere und frischere Bioprodukte als bei denn's oder im Bioladen, der beim Bio-Großmarkt einkauft. Vielleicht möchte ich meine Grundversorgung in wirtschaftlichen Kreisen sichern. Vielleicht

möchte ich Bauern, die von bürokratischen Auflagen gepeinigt werden, helfen. Vielleicht möchte ich beginnen, neue Wirtschaftskreisläufe aufzubauen und das Bargeld fördern. Vielleicht finde ich aber auch nur die Leute sympathisch und möchte nicht so einsam sein. Oder ich habe Angst vor der Zukunft und schließe mich zuversichtlichen Menschen an usw. All dies passt wundervoll zusammen, solange wir uns UNVERBINDLICH austauschen. In dem Moment, wo es um einen verbindlichen Zusammenschluss geht, bei dem jeder seinen Part ausfüllt und Verantwortung übernimmt, sieht es erfahrungsgemäß ganz anders aus. Hier schlagen unterschiedliche Motivationen zu Buche und es tauchen viele Kommunikationsprobleme auf.

Menschen halten ihre Zusagen nicht ein und muten aus Bequemlichkeit anderen Mehrarbeit zu. Oder sie engagieren sich, leben dabei aber Aufmerksamkeitsdefizite oder Anerkennungssucht aus und brauchen Sonderzuwendung und -beachtung, wodurch sich alles verkompliziert. Oder Menschen geben sich dem Flow des Gemeinschaftsprozesses hin und sind plötzlich wegen einer Kleinigkeit „beleidigt“ und ziehen sich ohne weitere Klärungsmöglichkeit für immer zurück. Eine Bitte an die Initiatoren: dies alles NICHT persönlich nehmen oder den Mut verlieren. Dies passiert sehr häufig, da wir in einer Gesellschaft leben, in der Teamdenken in keiner Weise geschult wurde und die meisten Menschen durch das entmutigende Schulsystem und Traumen im Elternhaus Aufmerksamkeitsdefizite und entsprechende kompensatorische Verhaltensmuster entwickelt haben. Die eigene spirituelle Entwicklung hilft zwar, umzulernen, aber gerade da, wo wir uns Geborgensein im Zusammenhalt einer Gemeinschaft wünschen, sind wir auch triggerbar.

Wie entsteht also trotzdem ein kraftvoller verbindlicher Zusammenhalt im Inneren Kreis? Hier drei bewährte Faustregeln beim Aufbau des Inneren Kreises zur Vermeidung oder Auflösung der o.g. psychologischen Probleme mit der für dieses Projekt unverzichtbaren Verbindlichkeit:

Projektverständnis und Motivation überprüfen

Beim Übertritt von der Sammelgruppe in den Inneren Kreis wird klargemacht, dass die Festlegung auf Mindestabnahmen in Rücksicht auf die Bauern erwartet wird -egal ob man die Mindestabnahme allein im Haushalt stemmt oder mit Nachbarn/Verwandten usw. Es wird von Anfang an darauf hingewiesen, dass die Preisgestaltung GEMEINSAM entschieden wird. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass Neue von Herzen für die Grundidee begeistert sind und diese auch selbst verbalisieren können. Also rückchecken, ob und wie die Projektidee verstanden wurde. Keine Aufnahme von offensichtlich psychisch instabilen, isolierten Menschen. Das Projekt unterstützt Bauern und Grundlagen für die nächste Generation und ist kein integratives Therapiezentrum, auch wenn allen Menschen mit Bedarf so etwas gegönnt sein sollte!

Transparenz und gemeinsamer Entscheidungsprozess

Die Preisgestaltung in Verhandlung mit den Bauern wird von ALLEN Einkäufern/Abnehmern gemeinsam laufend entschieden. Damit handelt es sich um keine unverbindliche Gruppe oder eine Firma mit Chef, sondern ein wirkliches Team mit Moderator. Dieser sollte im Entscheidungsprozess darauf achten, dass nicht nur auf ja oder nein abgestimmt wird und sich unzufriedene Minderheiten bilden, sondern differenziert abgestimmt wird (ohne Enthaltung) in einer Bandbreite zwischen ja, vielleicht, Veto-Nein, bis alle zusammenkommen. Dabei wird Ehrenamtlichkeit und eine Aufwandsentschädigung für dauernd engagierte Garagenverkäufer, Fahrer usw. festgelegt und entsprechend auf die Bauernpreise aufgeschlagen. Dieser Prozess wird mind. 1x im Quartal

wiederholt. Es gibt keine Verträge und Unterschriften, alle Abmachungen untereinander und mit den Bauern funktionieren auf Vertrauensbasis und Transparenz.

Offizieller Kritikverzicht

In dem Moment, wo alle zusammenhelfen, muss davon ausgegangen werden (ob es so ist oder nicht!), dass jeder sein Bestes gibt. Wenn etwas schief geht, was bei dieser Laieninitiative oft vorkommen wird, wird niemandem die Schuld in die Schuhe geschoben. Das heißt, Veränderungsvorschläge und mitgestaltende Wünsche haben immer Platz, aber KEINE Kritik. Kritik ist nichts anderes als ein negativ formuliertes Anliegen. Im Sinne der Selbstverantwortung sagt jede/r, was sie/er gerne anders hätte und alle sind frei, darauf einzugehen. Enttäuschungen und Spannungen werden NIEMALS SCHRIFTLICH oder per Sprachnachricht ausgedrückt, sondern immer direkt telefonisch oder im Live-Kontakt. Dafür wird in der Gruppe allgemein vereinbart, dass ich erst einmal nachfrage, wie etwas gemeint oder gedacht war und dann einen Alternativvorschlag mache. Wenn dieser Kommunikationsstil allmählich eingeführt wird, entspannen sich alle und immer auftretende Missverständnisse (Kommunikationsprobleme sind ja nichts anderes, solange alle ähnlich motiviert sind!) können rasch ausgeräumt werden. Je mehr alle diese Atmosphäre genießen, desto schneller gewöhnen sich alle an diesen Kommunikationsstil. Für manche wird dies allerdings so herausfordernd sein, dass sie doch wieder das Team verlassen wollen.

Schritt 2 - Treffen mit allen Beteiligten

Wie in den vorherigen Abschnitten beschrieben, treffen sich alle Gruppenmitglieder physisch, um die o.g. Themen zu besprechen und gemeinsame Entscheidungen zu treffen. Wenn kein Platz oder keine Möglichkeit für physische Treffen vorhanden ist, kann man sich auch online per Zoom-Konferenz oder per Telegram-Videochat zusammenfinden.

Schritt 3 - Bio-Bauern ausfindig machen

Hierfür kann man im Telefonbuch, im "Örtlichen" oder natürlich im Netz recherchieren. Google Maps eignet sich hervorragend für die Suche nach Bio-Bauern. Dazu aktiviert man die Satellitenansicht und sieht sich die Grundstücke und Felder der Bauern von oben an. Wenn man bei einem Bauernhof einen Hofladen vermutet: Telefonnummer oder sonstige Kontaktdaten in einer Liste notieren & weiter suchen.

Als nächstes ruft man alle Bauern aus der Liste an. Die m.E. wichtigsten Fragen, die in einem ersten Telefonat zu klären sind, sind folgende:

- Bio-Landwirtschaft oder konventionell?
[Bei uns kommt ausschließlich Bio-Landwirtschaft in Frage]
- Prinzipielle Bereitschaft, an eine Gruppe von ca. X Personen (Gruppengröße) direkt zu verkaufen?

Dann vereinbart man einen Termin mit dem Bio-Bauern, in welchem man kurz sein Anliegen schildert. Vor dem Termin sollte man sich in den örtlichen Bioläden nach den Preisen für die Lebensmittel erkundigen, die man beim Bauern zu kaufen beabsichtigt, um mit dem Bauern verhandeln zu können.

Eine solche Liste könnte wie folgt aussehen:

Name / Adresse	Kontakt	Aktueller Stand
Bürgerhof Dornhausen Dornstraße 10 82094 Straßlach- Thingking	Frank Ebert, Tel. 08978-2829	04.04.2022: Annegret und Immanuel: wir haben den Bürgerhof besichtigt. Sie können uns bei der nächsten Ernte (ab Sep 2022) einmalig 5-10 Centner Bio-Kartoffeln (= 250-500kg) geben. Für das ganze Winterhalbjahr läge unsere Nachfrage locker bei 15 Centnern. Sie haben auch Eier und Heumilch. Annegret bleibt dran.
Schneid, Gerngalsbach		Konventionell, Eier, Kartoffeln, Milchprodukte, Nudeln
Schwan, Mathis		Konventionell, Kartoffeln
Hoffmann beim Anker Kirchenstraße 6 85638 Grünwies	Tel 089-40619564 info@hoffmann-beim-anker.de http://hoffmann-beim-anker.de	27.05.2022: Immanuel: Sie haben keine Bio-Kartoffeln. Sie beziehen ihre Kartoffeln direkt beim örtlichen Bauern, Herrn Unterbacher. Aufgel besetzen sie gerne Bio-Gründlinge: (https://www.gruendlinge-ober-ober.de/en/standard-sagen/).
Kaulers, Fußfaden Hauptstraße 2 83052 Kirchseesee	Tel 08955-3009 info@kauers-fussfaden.de https://www.kauers-fussfaden.de	30.07.2022: Annegret: nicht-bio, konservatives Denken.
Martin, Wendau Zur Schwarzhölz 18 83320 Mauthausen	Tel 089-953950 kontakt@schwarzholz.de www.schwarzholz.de	19.01.2022: Annegret: Gemischt-Betrieb, Zusammenarbeit mit Maria Ebert (nicht Fragefall), Maria Ebert liefert Bio-Kartoffeln. Wir werden sie besuchen. Auch Eier möglich.
Stoffel (Gerng) Kocherweg 1 82044 Gerng	Tel 08178-9179 info@stoffel-ernstgilde.de https://www.stoffel-ernstgilde.de	08.04.2022: Immanuel: Sie bauen keine Kartoffeln an. Sie beziehen ihre Kartoffeln vom Hagen auf dem Schwanen, Familie Ebert.

Es empfiehlt sich, die Liste von Zeit zu Zeit allen Gruppenmitgliedern über Telegram zur Verfügung zu stellen, damit jeder sich bei Bedarf selbst über den aktuellen Stand informieren kann. Hierfür lädt man einfach das Word-Dokument in die Telegram-Gruppe hoch und heftet die Nachricht an, damit sie für alle Mitglieder in den angehefteten Nachrichten sichtbar ist.

Schritt 4 - Verbindliche monatliche Mindestabnahmemengen

Koordination der Mindestabnahmemengen

Bevor der Gruppenleiter einem Bauern eine Zusage für bestimmte Abnahmemengen machen kann, muss er diese bei den Mitgliedern beim Gruppentreffen oder notfalls in einer Zoom-Konferenz erfragen. Auf der anderen Seite muss er mit den Bauern kommunizieren und klären, welche Mindestmengen der Bauer für diese verhältnismäßig kleine, private Gruppe verkaufen würde. **Beispiel:** wenn der Bauer im Monat mindestens 250kg Kartoffeln verkaufen möchte, müssen die Mitglieder in Summe mindestens diese Menge erreichen. Diese Zusagen muss der Gruppenleiter von den Mitgliedern bekommen. Es empfiehlt sich, die monatlichen Mindestabnahmemengen über 3 Monate festzulegen.

Eingeben / Sammeln der Mindestabnahmemengen

Weil der Gruppenleiter nun aber nicht mit jedem Mitglied ein einzelnes Telefonat hierzu führen möchte und wir den Informationsfluss möglichst einfach und effektiv gestalten wollen, bietet sich die Verwendung von Google Tabellen an. Dieses Werkzeug ist kostenlos und zudem kann man eine Google-Tabelle mit mehreren Benutzern gleichzeitig bearbeiten (<https://docs.google.com>, Einloggen & im Applikationsmenü "Tabellen" auswählen). Alle notwendigen Details hierfür sind im Kapitel **Schritt 7 - Abbildung aller notwendigen Informationen in einem IT-System**, Abschnitt **Produkte einpflegen & 'Mindestabnahmen'**, auf Seite 13 beschrieben.

Schritt 5 - Ressourcenplanung

Bevor wir die regelmäßigen Aktivitäten des Garagentags angehen, muss eine Ressourcenplanung gemacht werden. Der Gruppenleiter bzw. derjenige, der seine Garage für die Zwischenlagerung zur Verfügung stellt, benötigt nicht nur 1-2 Helfer, sondern auch ein wenig Equipment. Außerdem werden 1-2 Autos inkl. Fahrer benötigt, die die beim Bauern bestellten Lebensmittel abholen und zur Garage bringen. Hier eine Übersicht, was gebraucht wird (Beispiel):

- Eine oder mehrere Garagen, in denen die bestellten Lebensmittel zwischengelagert werden
- 1-2 Autos (inkl. Fahrer) mit etwas Platz für die bestellten Produkte
- 2 Lebensmittelwaagen, die ein Gewicht von mind. 10kg oder mehr messen können.
- 2 Tische, auf denen die Lebensmittelwaagen stehen.
- 1-2 Helfer, die am Garagentag beim Wiegen, Zählen etc. mithelfen

Für die Planung der aufgelisteten Ressourcen an den jeweiligen Garagentagen sollte der Gruppenleiter eine Liste führen. Es bietet sich an, dass er diese Tätigkeit an ein Gruppenmitglied delegiert, das sich hierfür bereit erklärt.

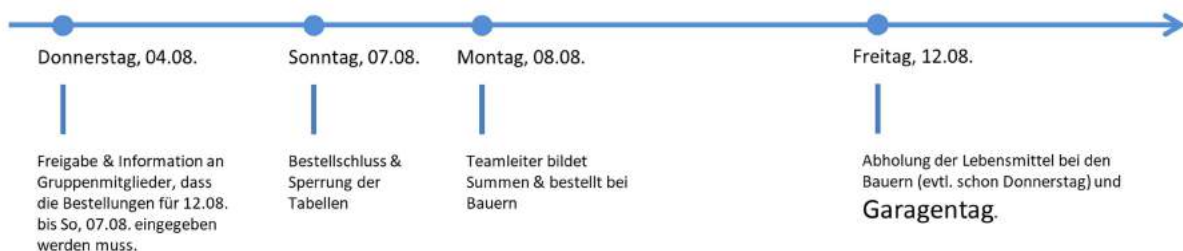
Schritt 6 - Planung und Durchführung des (wiederkehrenden) Garagentags

Planung

Jetzt kommen wir zum Kern der operativen, regelmäßigen Aktivitäten. Wir nehmen an, dass alle 14 Tage am Freitag ein Garagentag (= Markttag) stattfindet und zuvor die Lebensmittel vom Bauern abgeholt werden. Am Garagentag werden alle von den Mitgliedern bestellten Lebensmittel an der Garage abgeholt und bezahlt. Um diese wiederkehrenden Aktivitäten möglichst reibungslos umzusetzen, ist es erforderlich, dass die Bestellungen aller Gruppenmitglieder zuvor rechtzeitig erfasst werden, sodass sie vom Gruppenleiter ausgewertet und summiert werden können und er die Lebensmittel beim Bauern für den Garagentag bestellen und abholen kann.

Die Umsetzung erfolgt auch hier wieder mit Google-Tabellen. Die bereits bei Schritt 4 angelegte Google-Tabelle wird jetzt um ein neues Tabellenblatt namens 'Bestellungen 12.08.' erweitert. Alle weiteren Details hierzu sind im Kapitel **Schritt 7 - Abbildung aller notwendigen Informationen in einem IT-System**, Abschnitt '**Bestellungen XX.XX.**' vorbereiten (Anhang zu Schritt 6), auf Seite 21 beschrieben.

Es ist sehr wichtig, dass der Gruppenleiter die genaue zeitliche Abfolge umsetzt und an alle Gruppenmitglieder kommuniziert. Auf einem Zeitstrahl dargestellt, sieht die Abfolge der Planung & Durchführung des Garagentags wie folgt aus:



Eingabe der Bestellungen

Die Gruppenmitglieder geben nun ihre Bestellungen ein. Dabei gibt ein Mitglied im Google-Tabellenblatt, hier **Bestellungen 12.08.** pro Produkt, seinen **Namen**, das **Produkt** selbst und die **Menge** an. Alle anderen Felder werden automatisch befüllt / berechnet. Jedes Mitglied, das seine Bestellung einträgt, lässt ein paar Zeilen frei, da evtl. das darüber stehende Gruppenmitglied noch eine oder mehrere Zeilen ausfüllen möchte. Die Zeilen eines einzelnen Mitglieds müssen nicht notwendigerweise direkt untereinander stehen. Das Mitglied ‚Jochen‘ kann z.B. zusätzlich zu den

Zeilen 2,3 und 4 noch in Zeile 38 ein weiteres Produkt bestellen. Die Werkzeuge zur Summenbildung berücksichtigen dies automatisch (siehe Abschnitt **Werkzeuge zur Summenbildung/Aggregation der eingegebenen Bestellungen** auf Seite 23). Ein ausgefülltes Tabellenblatt sieht z.B. wie folgt aus:

	A	B	C	D	E	F
	Name	Produkt	Einzelpreis	Menge	Einheit	Gesamtpreis
2	Jochen	10 Eier Schachtel	5,20 €	2	Stück	10,40 €
3	Jochen	Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	2,50 €	5	kg	12,50 €
4	Jochen	Kartoffeln Nicola festkochend	2,00 €	4	kg	8,00 €
5						
6	Diana & Andreas	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	13,00 €	2	Kiste	26,00 €
7	Diana & Andreas	Kartoffeln Nicola festkochend	2,00 €	6	kg	12,00 €
8						
9						
10	Johanna & Thomas	Kartoffeln Nicola festkochend	2,00 €	5	kg	10,00 €
11	Johanna & Thomas	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	13,00 €	1	Kiste	13,00 €
12	Johanna & Thomas	Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	2,50 €	6	kg	15,00 €
13						
14						
15	Christine	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	13,00 €	1	Kiste	13,00 €
16	Christine	Kartoffeln Nicola festkochend	2,00 €	2	kg	4,00 €
17	Christine	Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	2,50 €	3	kg	7,50 €
18						
19						
20	Ines & Familie	Walnüsse von Berthold getrocknet	8,00 €	2	kg	16,00 €
21	Ines & Familie	Kartoffeln Nicola festkochend	2,00 €	6	kg	12,00 €
22	Ines & Familie	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	13,00 €	2	Kiste	26,00 €
23	Ines & Familie	10 Eier Schachtel	5,20 €	4	Stück	20,80 €
24	Ines & Familie	Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	2,50 €	6	kg	15,00 €
25						
26	Nadine & Christian	Ich bin am 12.08. nicht da und hole nichts.	#NV		#NV	
27						
28	Petra & Herbert	10 Eier Schachtel	5,20 €	2	Stück	10,40 €
29	Petra & Herbert	Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	2,50 €	4	kg	10,00 €
30	Petra & Herbert	Kartoffeln Nicola festkochend	2,00 €	4	kg	8,00 €
31	Petra & Herbert	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	13,00 €	1	Kiste	13,00 €
32						

Wer an dem Garagentag nicht anwesend ist (Urlaub etc.), wählt das Produkt **Ich bin am 12.08. nicht da und hole nichts.** aus, um damit seine Absage zu kommunizieren.

Es empfiehlt sich, dass der IT-Experte der Gruppe, also derjenige, der die Tabelle inkl. aller Formeln und Validierungen erstellt, eine Videoanleitung zum Ausfüllen für alle Mitglieder erstellt. Hierzu eignet sich das kostenlose Programm **Captura**. Das Video sollte dann in der Telegram-Gruppe hochgeladen werden, damit alle Mitglieder es sehen und verinnerlichen können.

Auswertung

Bei Bestellschluss (hier: Sonntag Abend) sperrt der IT-Experte der Gruppe das gesamte Tabellenblatt, damit keine nachträglichen Änderungen mehr hinzugefügt werden können.

Danach wertet der Gruppenleiter die Bestellung aus und bildet die Summen. Konkret führt er dabei folgende Schritte aus:

- **Summierte Bestellmengen pro Produkt auswerten/ablesen**
→ Wird verwendet um die konkreten Mengen für den kommenden Garagentag bei den Bauern zu bestellen.
- **Garagenzettel drucken**
→ Wird verwendet um die konkreten Bestellmengen inkl. Produkt pro Mitglied auszudrucken, um bei der Abholung in der Garage die Bestellmengen abzugleichen (Mitglied

kommt in Garage an und sagt: 4kg Kartoffeln Nicola festkochend für mich. Exakt diese Menge muss für das Mitglied auf dem Garagenzettel stehen).

Alle Details hierzu: siehe Abschnitt **Werkzeuge zur Summenbildung/Aggregation der eingegebenen Bestellungen** auf Seite 23.

Garagentag

Am Garagentag selbst holen die Gruppenmitglieder zu einem vom Garageninhaber definierten Zeitfenster die bestellten Lebensmittel ab, die zuvor beim Bauern abgeholt wurden. Die Tätigkeiten, die hier für den Garageninhaber und seine Helfer anfallen, sind selbsterklärend. Die von den Mitgliedern abzuholenden Waren werden gewogen, in Behälter oder Beutel gelegt und dann bezahlt. So sieht man auch mal die Gruppenmitglieder wieder, die einem sonst, außerhalb der Gruppentreffen nicht so häufig über den Weg laufen 😊.

Das nun folgende Kapitel kann als Anhang angesehen werden. Es setzt ein wenig Kenntnisse im Umgang mit dem PC/MAC voraus. Es ist für fortgeschrittene Anwender, die sich in der Gruppe bereit erklären, die Google-Tabelle aufzubauen und zu verwalten. Ein Template, also eine Schablone, die die gesamte Tabelle enthält, stelle ich nicht bereit, da jeder Schritt auf den folgenden Seiten genau beschrieben ist und der Aufbau der Tabelle relativ leicht zu verstehen und von jemandem mit IT-Kenntnissen einfach umzusetzen ist.

Schritt 7 - Abbildung aller notwendigen Informationen in einem IT-System

Für die Abbildung aller wichtigen Informationen sehe ich folgende Möglichkeiten:

Möglichkeit 1: wir entwickeln eine Applikation, in die sich jedes Mitglied mit Zugangsdaten einloggen und dann seine Daten eingeben kann (Mindestmengen oder konkrete Bestelldaten für einen Garagentag). Hierbei würde man sich eine Domain inkl. Webspace mieten. Es gibt hierfür einige bereits bestehende Konstrukte, derer man sich bedienen kann, z.B. 'Wordpress' inkl. einem geeigneten Shopsystem-Plugin. Diese Möglichkeit ist jedoch mit hohem Aufwand verbunden, weil zum einen die Applikation entwickelt werden muss und diese zum anderen gehostet (bereitgestellt) werden muss. D.h. wir würden uns mit dieser Möglichkeit von einem Anbieter von Domains und Webspace abhängig machen und haben darüber hinaus laufende Kosten. Zudem sind manche Menschen mit der Bedienung inkl. Login solcher Applikationen ein wenig überfordert, was wiederum Einarbeitung und Übung voraussetzt.

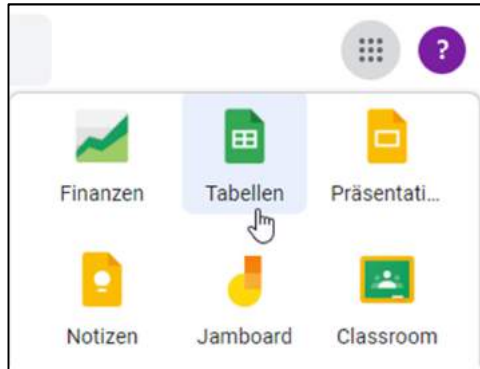
Möglichkeit 2: wir nutzen eine Tabellenkalkulation. Hierbei gibt es wiederum zwei Möglichkeiten. Möglichkeit 1: wir nutzen ein Offline-Tabellenkalkulationsprogramm wie Microsoft Excel oder OpenOffice. Möglichkeit 2: wir nutzen eine Online-Tabellenkalkulation, die im Browser verwendet wird. Hierfür eignen sich Microsoft Excel 365 unter 'OneDrive' oder Google-Tabellen. Sowohl Excel 365 als auch Google-Tabellen bieten die Möglichkeit, eine Tabelle per Link mit anderen zu teilen, so dass mehrere Benutzer gleichzeitig in der Tabelle ihre Daten eingeben können.

Wir haben uns für die Möglichkeit 2, und zwar mithilfe von Google-Tabellen entschieden. Es mag noch weitere Möglichkeiten geben, aber zum einen halte ich Google-Tabellen für die einfachste

Möglichkeit und zum anderen mussten wir uns zügig entscheiden und hatten nicht ewig Zeit, Vor- und Nachteile zu vergleichen.

Produkte einpflegen & 'Mindestabnahmen' vorbereiten (Anhang zu Schritt 4)

Wir öffnen den Browser, loggen uns unter <https://docs.google.com> ein und wählen im Applikationsmenü "Tabellen" aus.



Jetzt legen wir zunächst ein Tabellenblatt mit dem Namen **Produkte** an und pflegen dort die mit den Bauern vereinbarten Produkte ein:

A screenshot of a Google Sheet titled "[TEST] Garagentag Nr. 1 am 12.08.2022". The sheet contains a table with the following data:

Produktname	Einheit	Preis pro Einheit
10 Eier Schachtel	Stück	5,20 €
Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	kg	2,50 €
Walnüsse von Berthold getrocknet	kg	8,00 €
Gemüsebox (3 kg saisonales Gemüse)	Kiste	13,00 €
Kartoffeln Nicola festkochend	kg	2,00 €
Kartoffeln von Andrea und Joachim aus Neukirchen (groß & sauber)	kg	1,70 €
Ich bin am 12.08. nicht da und hole nichts.	---	0,00 €

The sheet also shows a sidebar with a search bar and a list of sheets, with "Produkte" selected.

Das Produkt **Ich bin am 12.08. nicht da und hole nichts.** wird für Absagen verwendet. Wer an dem betreffenden Garagentag nicht da ist, wählt diesen Eintrag später in der Bestellliste aus, siehe Abschnitt , Seite .

Danach legen wir ein weiteres Tabellenblatt mit dem Namen **Teilnehmer** an. Hier tragen wir alle Gruppenmitglieder ein:

	Name
1	
2	Christine
3	Diana & Andreas
4	Ines & Familie
5	Jochen
6	Johanna & Thomas
7	Nadine & Christian
8	Petra & Herbert
9	
10	
11	
12	
13	
14	

Jetzt legen wir ein weiteres Tabellenblatt mit dem Namen **Monatliche Abnahmemengen** und den Spalten **Name, Produkt, Einzelpreis, Einheit, Mindestmenge pro Monat** und **Gesamtpreis** an:

	Name	Produkt	Einzelpreis	Einheit	Mindestmenge pro Monat	Gesamtpreis
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						

In dieses Tabellenblatt soll jedes Gruppenmitglied seine Mindestmengen selbst eintragen. Hierfür müssen wir noch ein paar Handgriffe machen bevor wir den Zugriff für alle Gruppenmitglieder freischalten.

In der Spalte **Name** soll eine Auswahlliste mit den zuvor im Tabellenblatt **Teilnehmer** eingetragenen Namen erscheinen. Dazu markieren wir die Spalte A (Name) und gehen im Menü **Daten** auf **Datenvalidierung**. Hier nehmen wir folgende Einstellungen vor:

Datenvalidierung ×

Zellenbereich: 'Monatliche Abna' fx

Kriterien: Liste aus einem Bereich =Teilnehmer!\$A\$2:\$A\$8 fx

Tipp: Verwenden Sie absolute Verweise (z. B. „=\$A\$1:\$B\$1“), um Zeilen und Spalten zu sperren.

☒ Drop-down-Liste in Zelle anzeigen

Bei ungültigen Daten: ☐ Warnung zeigen ☒ Eingabe ablehnen

Darstellung: ☒ Validierungshilfetext anzeigen:

Bitte einen Namen aus der Liste auswählen. [Zurücksetzen](#)

Abbrechen
Validierung entfernen
Speichern

Am wichtigsten ist, dass das linke Feld bei "Kriterien" auf **Liste aus einem Bereich** steht und rechts daneben der Bereich mit **=Teilnehmer!\$A\$2:\$A\$8** festgelegt wird. Dann **Speichern** und danach die Überschriftszelle A1 markieren und über **>Daten >Datenvalidierung >Validierung entfernen** klicken, weil in der Überschriftszelle keine Namensliste erscheinen soll.

Nun sind die Namen auswählbar:

	A	B
1	Name	Produkt
2		
3	Christine	
4	Diana & Andreas	
5	Ines & Familie	
6	Jochen	
7	Johanna & Thomas	
8	Nadine & Christian	
9	Petra & Herbert	
10		
11		
12		
13		

In der Spalte **Produkt** gehen wir nun genau so vor. Hier muss die Datenvalidierung wie folgt aussehen:

Datenvalidierung ×

Zellenbereich: 'Monatliche Abna' fx

Kriterien: Liste aus einem Bereich =Produkte!\$A\$2:\$A\$7 fx

Tipp: Verwenden Sie absolute Verweise (z. B. „=\$A\$1:\$B\$1“), um Zeilen und Spalten zu sperren.

☒ Drop-down-Liste in Zelle anzeigen

Bei ungültigen Daten: ☐ Warnung zeigen ☒ Eingabe ablehnen

Darstellung: ☒ Validierungshilfetext anzeigen:

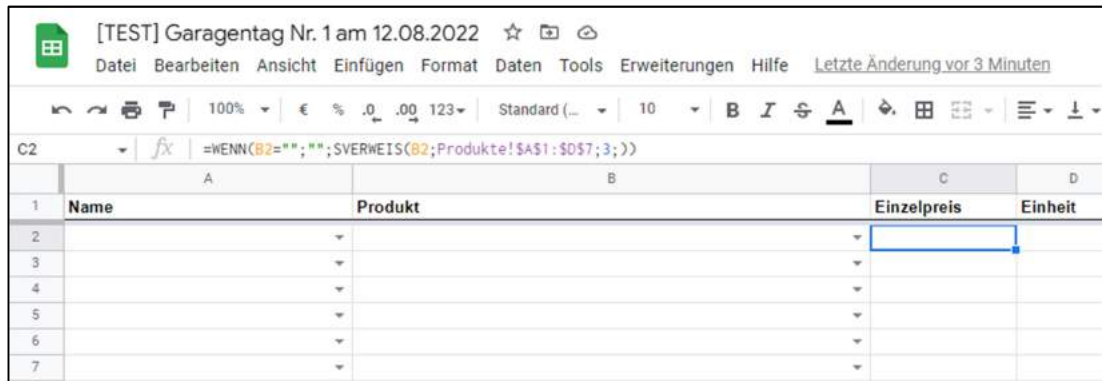
Bitte ein Produkt aus der Liste auswählen. [Zurücksetzen](#)

Abbrechen
Validierung entfernen
Speichern

In der Spalte **Einzelpreis** soll der Preis des ausgewählten Produkts angezeigt werden. Hierfür klickt man einmal auf die Zelle **C2** und gibt im Feld für die Formel den Text

=WENN (B2=""; ""; SVERWEIS (B2; Produkte!\$A\$1:\$D\$7; 3;))

ein.



Da wir die Formel auf alle anderen Zellen der Spalte **Einzelpreis** übernehmen wollen, positionieren wir den Mauszeiger auf die untere rechte Ecke der Zelle C2 (bis der Mauszeiger zu einem Fadenkreuz wird), halten die (linke) Maustaste gedrückt und ziehen den Mauszeiger so weit nach unten wie möglich, bleiben dabei aber in der Spalte **Einzelpreis**. Z.B. bis zur Zelle C500. Danach lassen wir die Maustaste los. Jetzt steht die Formel für den Einzelpreis in knapp 500 Zellen drin.

Für die Spalte "Einheit" gehen wir genau so vor. Dort geben wir die Formel

=WENN (B2=""; ""; SVERWEIS (B2; Produkte!\$A\$1:\$D\$7; 2;))

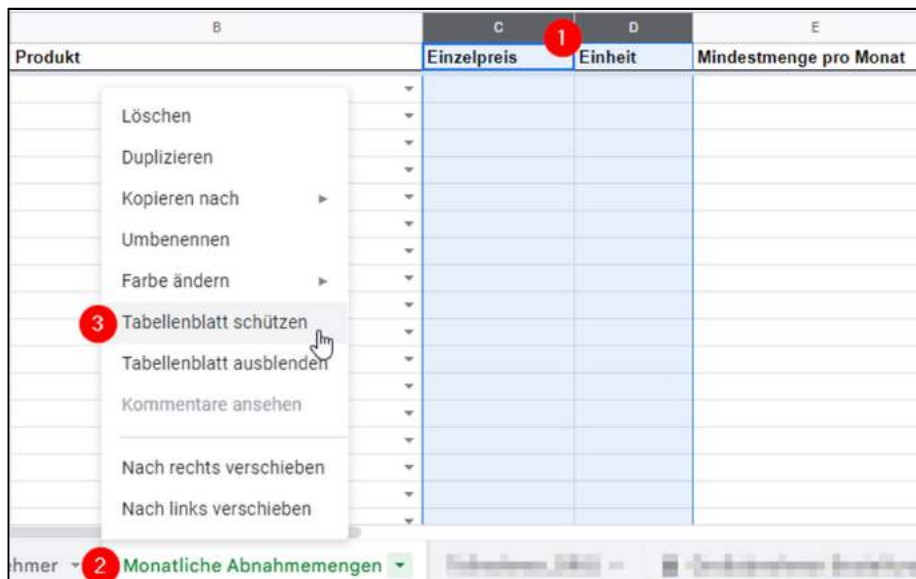
ein.

In der Spalte **Gesamtpreis** soll die Summe aus dem Einzelpreis multipliziert mit der Menge angezeigt werden. Dazu muss die Formel

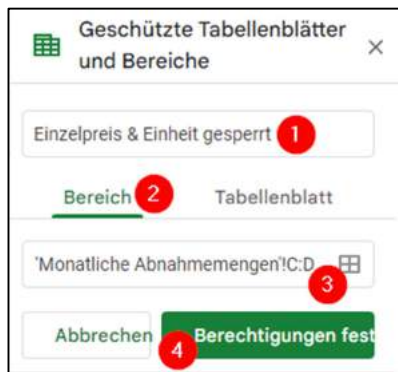
=WENN (D2=""; ""; C2 * E2)

eingegeben werden.

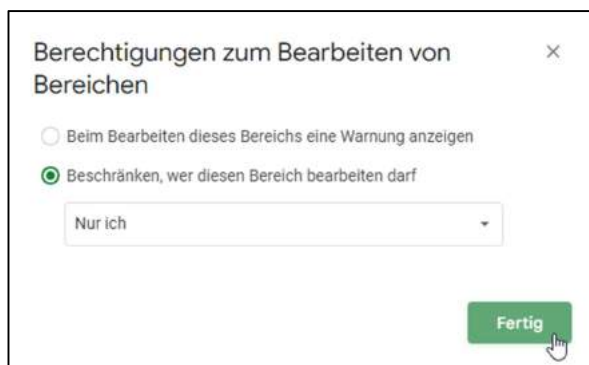
Damit später niemand die Formeln kaputt spielt, müssen die Spalten für die Bearbeitung gesperrt werden. Dazu markieren wir zunächst die beiden Spalten **Einzelpreis** und **Einheit** (1), machen dann einen Rechtsklick auf das Tabellenblatt **Monatliche Abnahmemengen** (2) und gehen hier auf die Funktion **Tabellenblatt schützen** (3):



Dadurch wird rechts die Funktion **Geschützte Tabellenblätter und Bereiche** angezeigt. Hier geben wir nun folgendes ein:



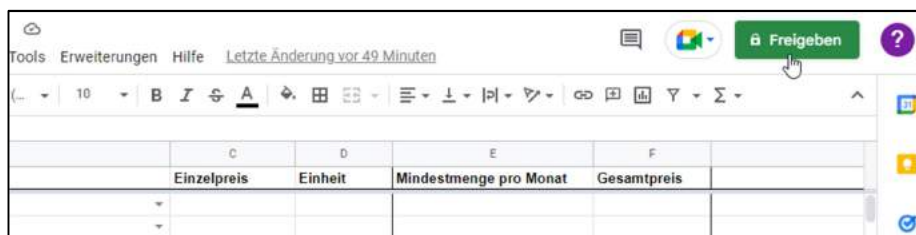
Im Feld **Beschreibung** geben wir den Text **Einzelpreis & Einheit gesperrt** (1) ein. Dann gehen wir auf **Bereich** (2). Hier wird nun im Feld für den Zellenbereich **'Monatliche Abnahmemengen'!C:D** angezeigt (3). Falls das nicht automatisch angezeigt wird, muss es manuell eingegeben werden. Danach gehen wir auf **Berechtigungen festlegen** (4). Es erscheint das Dialogfeld für das Festlegen der Berechtigungen dieses Bereichs. Dieser muss wie folgt ausgefüllt werden und zum Schluss auf die Schaltfläche **Fertig** klicken.



Das Gleiche muss für die Spalte "Gesamtpreis" gemacht werden, damit auch hier keine Änderungen von Gruppenmitgliedern gemacht werden können.

Tabelle freigeben

Jetzt, nachdem die Tabelle eingestellt wurde, muss sie für alle Gruppenmitglieder freigegeben werden, damit jeder seine Eintragungen machen kann. Hierzu wird die grüne Schaltfläche **Freigeben** oben rechts verwendet:



Die Art des Zugriffs (bei **Allgemeiner Zugriff**) muss auf **Jeder, der über den Link verfügt** stehen und die Rolle auf **Mitarbeiter** (anstatt 'Betrachter'):

„[TEST] Garagentag Nr. 1 am 12.08.2022“ freigegeben

Personen und Gruppen hinzufügen

Personen mit Zugriff

(ich) Eigentümer

Allgemeiner Zugriff

Jeder, der über den Link verfügt

Jeder im Internet kann das Element über den Link bearbeiten

Link kopieren Fertig

Mit der Schaltfläche **Link kopieren** wird der Link zur Google-Tabelle in die Zwischenablage kopiert. Mit der Schaltfläche **Fertig** wird die Tabelle freigegeben. Der Link kann nun mit der Einfügen-Funktion in der Telegram-Gruppe **Abnehmergemeinschaft** eingefügt und damit allen Gruppenmitgliedern verfügbar gemacht werden. Eine solche Kurzmitteilung in der Telegram-Gruppe könnte z.B. so aussehen:



Falls man den Link verloren hat oder vergessen hat, auf **Link kopieren** zu gehen, kann man jederzeit erneut die Schaltfläche **Freigeben** verwenden und sich den Link erneut holen.

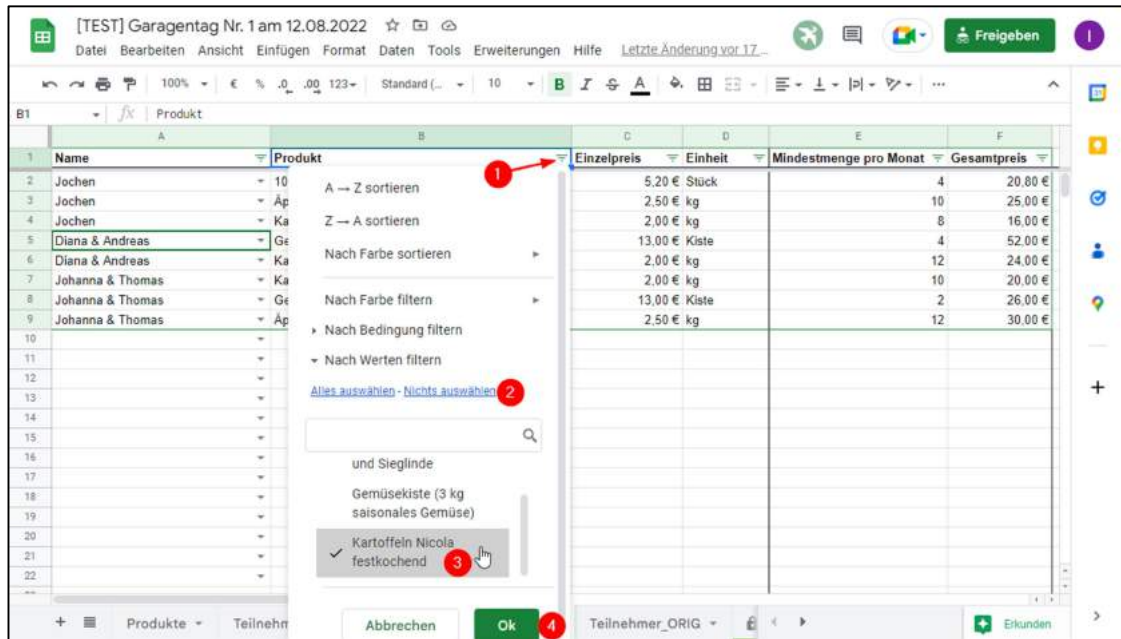
Mindestmengen in Tabelle eintragen

Jeder Teilnehmer trägt nun produktweise, also pro Zeile, seine monatlichen Mindestmengen ein. Das sieht dann z.B. wie folgt aus:

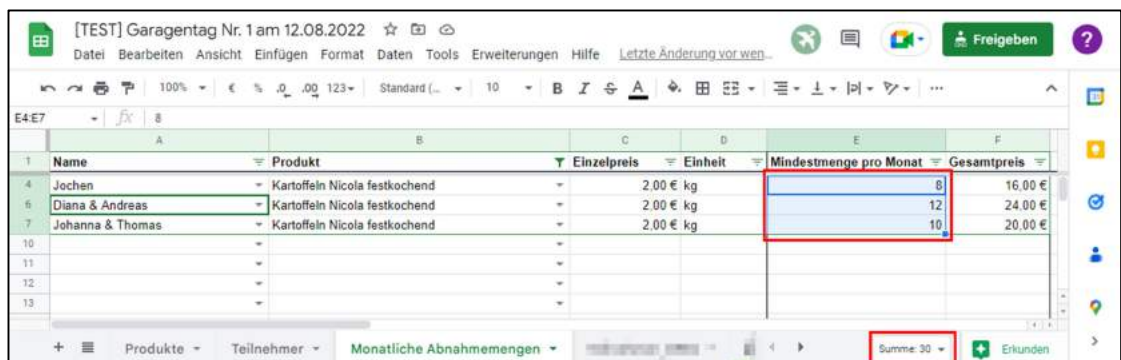
[TEST] Garagentag Nr. 1 am 12.08.2022						
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Daten Tools Erweiterungen Hilfe Letzte Änderung vor 3 M...						
	Name	Produkt	Einzelpreis	Einheit	Mindestmenge pro Monat	Gesamtpreis
1	Jochen	10 Eier Schachtel	5,20 €	Stück	4	20,80 €
2	Jochen	Apfel Elstar von Peter und Sieglinde	2,50 €	kg	10	25,00 €
3	Jochen	Kartoffeln Nicola festkochend	2,00 €	kg	8	16,00 €
4	Diana & Andreas	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	13,00 €	Kiste	4	52,00 €
5	Diana & Andreas	Kartoffeln Nicola festkochend	2,00 €	kg	12	24,00 €
6	Johanna & Thomas	Kartoffeln Nicola festkochend	2,00 €	kg	10	20,00 €
7	Johanna & Thomas	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	13,00 €	Kiste	2	26,00 €
8	Johanna & Thomas	Apfel Elstar von Peter und Sieglinde	2,50 €	kg	12	30,00 €
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						

Der Gruppenleiter kann jetzt mit der Filterfunktion ganz einfach die Summen bilden. Hierzu geht er im Menü **Daten** auf **Filter erstellen**. Damit erscheint in jeder Spalte (in der Zelle mit der Spaltenüberschrift) das Filtersymbol. Klickt man da drauf, kann man die Zeilen nach bestimmten Kriterien filtern. Beispiel: wenn wir nur die Zeilen anzeigen lassen wollen, bei denen das Produkt **Kartoffeln Nicola festkochend** ausgewählt wurde, gehen wir zunächst auf das Filtersymbol bei der

Spaltenüberschrift **Produkt** (1), dann auf **Nichts auswählen** (2), wählen dann das Produkt **Kartoffeln Nicola festkochend** aus (3) und bestätigen die Filtereinstellungen mit **OK**:



In der gefilterten Darstellung kann der Gruppenleiter nun durch Markierung der Mengenzellen (Spalte E) die Summe, also die Summe der monatlichen Mindestmenge für das Produkt **Kartoffeln Nicola festkochend** ablesen. Sie wird automatisch angezeigt, sobald man mehrere Zellen markiert. Hier 30kg:



Um den aktuell gesetzten Filter wieder zu entfernen, also um jetzt wieder alle Zeilen anzuzeigen, geht man auf das Filtersymbol, dann auf **Alles auswählen** und bestätigt die Änderung mit **OK**.

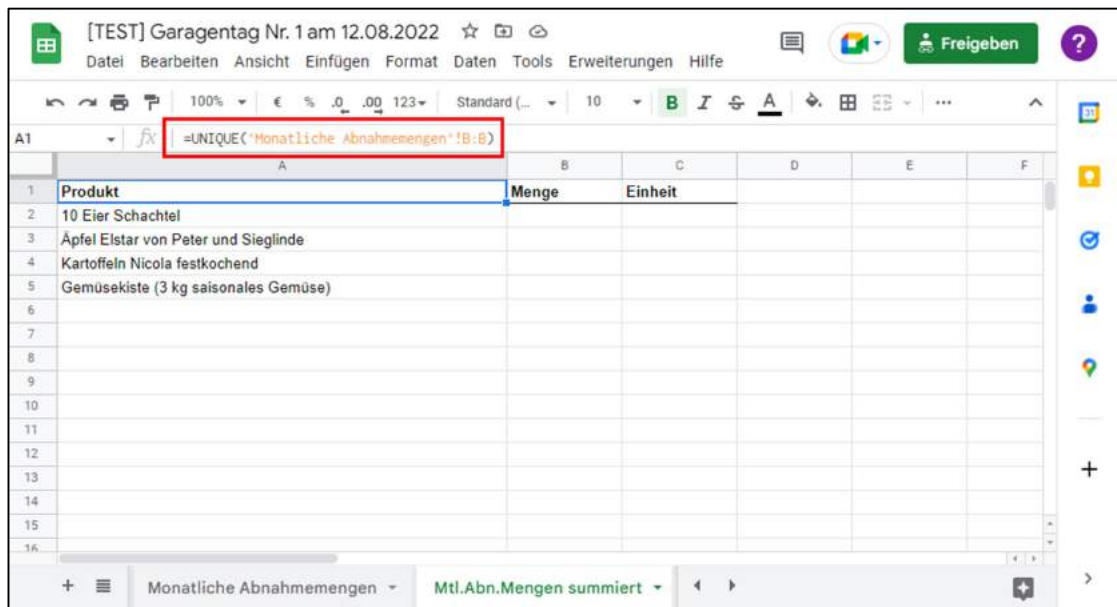
Nur eine kleine Anmerkung am Rande: falls diese Ausführungen zur Google-Tabelle zu technisch sein sollten und Du Dich zu Tode langweilst, kannst Du den Rest dieses Abschnitts gern überspringen und beim nächsten Abschnitt fortsetzen.

Wenn dem Gruppenleiter die oben beschriebene Art des Aufsummierens zu umständlich ist, kann er dies auch automatisieren. Dabei geht er wie folgt vor: Er legt zunächst ein neues Tabellenblatt namens **Mtl.Abn.Mengen summiert** (Monatliche Abnahmemengen summiert) mit den Spalten **Produkt**, **Menge** und **Einheit** an.

In der Zelle A1 (Spaltenüberschrift "Produkt") gibt er folgende Formel/Funktion ein:

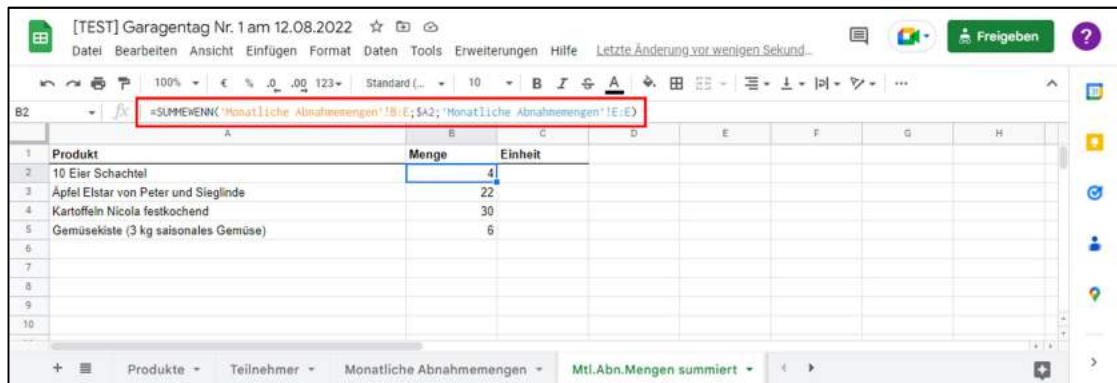
`=UNIQUE('Monatliche Abnahmemengen'!B:B)`

gefolgt von der Enter-Taste. Mit dieser Funktion wird jedes im Tabellenblatt **Monatliche Abnahmemengen** verwendete Produkt nur einmal aufgelistet.

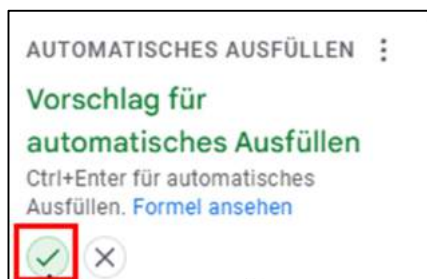


Die verwendeten Mengen müssen jetzt in der Spalte B (Menge) berechnet werden. Dazu auf die Zelle B2 gehen und folgende Formel/Funktion eingeben:

=SUMMEWENN ('Monatliche Abnahmemengen'!B:E; \$A2; 'Monatliche Abnahmemengen'!E:E)



Die Funktion muss natürlich auf die darunter liegenden Zellen der gleichen Spalte übertragen werden. Dazu entweder an der rechten unteren Ecke der Zelle B2 nach unten ziehen, siehe auch oben bei der Formel für die Spalte **Einzelpreis** im Tabellenblatt **Monatliche Abnahmemengen** oder die Auto-Ausfüllen Funktion verwenden:



Jetzt müssen wir nur noch die Einheit herleiten. Hierfür geben wir in der Zelle C2 folgende Formel ein:

=WENN (B2=""; ""; SVERWEIS (A2; Produkte!\$A\$1:\$D\$15; 2;))

Produkt	Menge	Einheit
10 Eier Schachtel		4 Stück
Apfel Elstar von Peter und Sieglinde		22 kg
Kartoffeln Nicola festkochend		30 kg
Gemüsebox (3 kg saisonales Gemüse)		5 Kiste

So, das war jetzt für den einen oder anderen Leser sehr technisch, aber wenn Du Dir diese Funktionen zunutze machst, sparst Du Dir bei jedem Garagentag etliche Stunden Arbeit. Das gleiche Prinzip, das ich hier für die monatlichen Abnahmemengen beschrieben habe, werden wir nachher in ähnlicher Weise für den 14-tägigen Garagentag durchlaufen. Und es gibt noch einen Punkt, warum ich da so drauf herumreite: Du legst diese Tabellenblätter mit all ihren Validierungen, Formeln und Funktionen nur einmal an. Für jeden weiteren Garagentag wird die gesamte Google-Tabelle einfach kopiert und es werden dann lediglich einige Daten auf den aktuellen Garagentag angepasst. Somit ist das Eingeben & Testen der Formeln/Funktionen nur eine einmalige Sache 😊.

'Bestellungen XX.XX.' vorbereiten (Anhang zu Schritt 6)

Für den kommenden Garagentag, hier am Beispiel des 12.08., legen wir ein weiteres Tabellenblatt in der bereits bestehenden Google-Tabelle an. Die Tabelle wurde ja bereits für die Erfassung der monatlichen Mindestabnahmemengen angelegt.

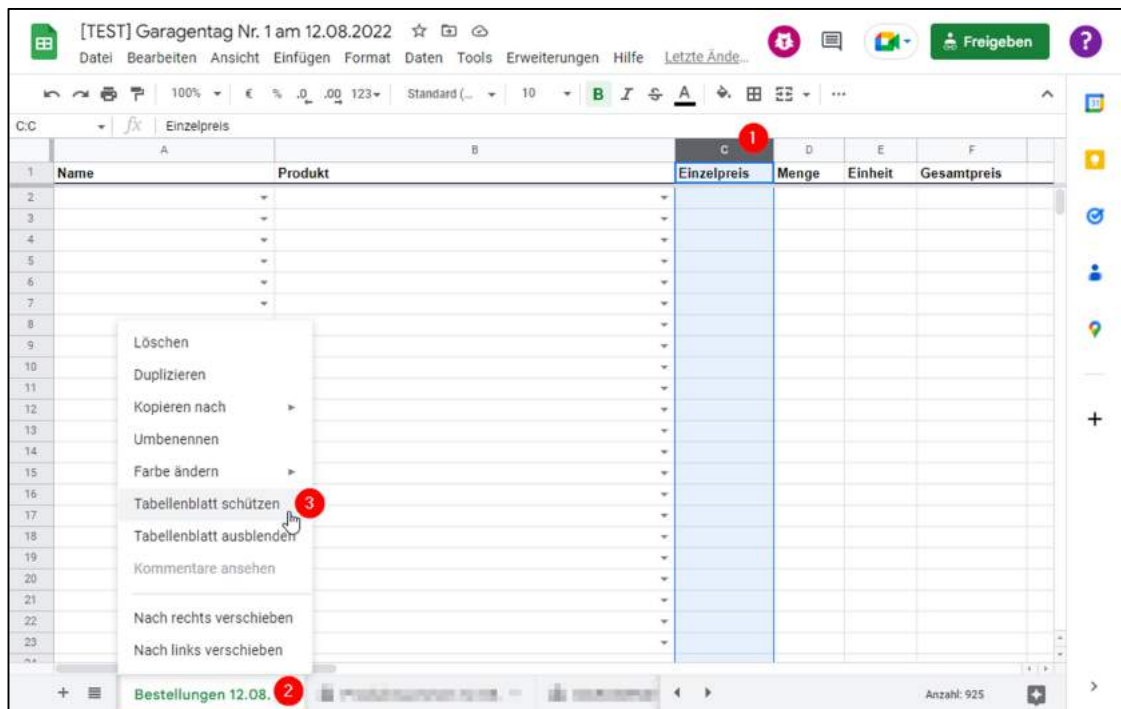
Wir nennen das Tabellenblatt **Bestellungen 12.08.** und geben die Spaltenüberschriften **Name, Produkt, Einzelpreis, Menge, Einheit** und **Gesamtpreis** ein.

Name	Produkt	Einzelpreis	Menge	Einheit	Gesamtpreis

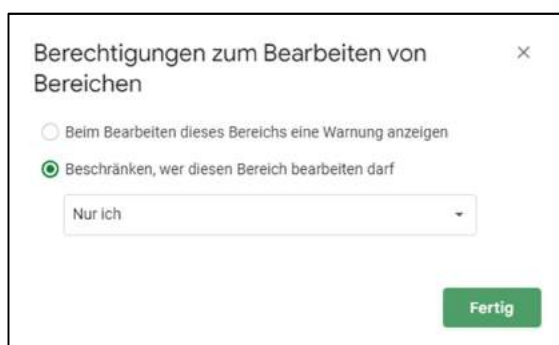
Die Datenvalidierung der Spalten **Name, Produkt, Einzelpreis, Einheit** sowie **Gesamtpreis** müssen nun genau so eingestellt werden, wie im vorherigen Abschnitt **Produkte einpflegen & 'Mindestabnahmen' vorbereiten (Anhang zu Schritt 4)** ab Seite 13 beschrieben.

Der Anwender darf am Ende lediglich den Namen, das Produkt und die Menge eingeben. Alle anderen Spalten müssen vom System automatisch angezeigt / berechnet werden.

Und auch in diesem Tabellenblatt müssen wir einen Bearbeitungsschutz einstellen, und zwar für die Spalten **C (Einzelpreis)**, **E (Einheit)**, **F (Gesamtpreis)** und die restlichen Spalten, die sich rechts von der Spalte **F** befinden. Zunächst markieren wir die Spalte C (1), öffnen dann per Rechtsklick das Kontextmenü des Tabellenblatts 'Bestellungen 12.08.' (2) und gehen auf 'Tabellenblatt schützen' (3).



Dann geben wir der Sperre einen Namen, z.B. 'Spalte C' (1), klicken dann auf 'Bereich' (2), stellen sicher, dass der Bereich auf **Bestellungen 12.08.!C:C** steht (3), gehen dann auf 'Berechtigungen festlegen' (4) und lassen die Option **Beschränken, wer diesen Bereich bearbeiten darf** auf 'Nur ich' stehen und bestätigen dies mit 'Fertig':

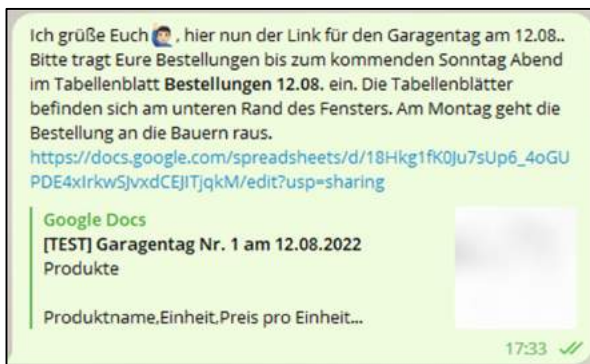


Ebenso gehen wir nun für die Spalten **E, F** und alle rechts davon liegenden Spalten vor. Dazu markieren wir die Spalten **E, F** und alle rechts davon liegenden und gehen dann genau so vor wie oben für die Sperrung von Spalte **C** beschrieben.

	C	D	E	F	
	Einzelpreis	Menge	Einheit	Gesamtpreis	
▼					
▼					
▼					
▼					
▼					

Gruppenmitglieder informieren, dass sie nun ihre Bestellung eingeben können:

Als nächstes müssen die Gruppenmitglieder informiert werden, dass das Tabellenblatt für die Bestellungen 12.08. fertig ist und sie ihre Bestellungen nun eingeben können. Hierzu einfach den Link über die 'Freigeben'-Schaltfläche kopieren (siehe oben. Der Link ist für das gesamte Google-Dokument, unabhängig davon, in welchem Tabellenblatt man sich befindet, der Gleiche). Die Nachricht an die Gruppenmitglieder könnte wie folgt lauten:



Werkzeuge zur Summenbildung/Aggregation der eingegebenen Bestellungen

Summen der bestellten Produktmengen bilden

Nach der Eingabe der Bestellungen durch die Gruppenmitglieder und der Sperrung der Tabellenblätter, muss der Gruppenleiter die Produkte bei den Bauern bestellen. Damit dies möglichst einfach geht, legen wir ein weiteres Tabellenblatt an, in welchem wir nur die für den kommenden Garagentag (hier: 12.08.) bestellten Produkte mit ihren Mengen aufsummieren, damit der Gruppenleiter auf einen Blick die beim Bauern zu bestellenden Summen ablesen kann.

Es ist das gleiche Prinzip wie bei den Summen für die monatlichen Abnahmemengen im Abschnitt **Produkte einpflegen & 'Mindestabnahmen' vorbereiten (Anhang zu Schritt 4)** ab Seite 13.

Gerne wiederhole ich die Summenbildung für die Produkte der aktuellen Bestellung. Wir legen also ein neues Tabellenblatt mit dem Namen **Produktsummen 12.08.** und den Spalten **Produkt**, **Menge** und **Einheit** an (wie bei den monatlichen Abnahmemengen).

In der Spalte **Produkt** geben wir im Feld  folgende Formel, gefolgt von der Enter-Taste ein:

`=UNIQUE('Bestellungen 12.08.'!B:B)`

	A	B	C	D	E	F	G
1	Produkt	Menge	Einheit				
2	10 Eier Schachtel						
3	Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde						
4	Kartoffeln Nicola festkochend						
5							
6	Gemüsebox (3 kg saisonales Gemüse)						
7	Walnüsse von Berthold getrocknet						
8	Ich bin am 12.08. nicht da und hole nichts.						

Sogleich erscheinen in den darunter liegenden Zeilen alle von den Mitgliedern bestellten Produkte. Auch eine leere Zeile, Zeile 5, ist dort zu finden. Diese ist deshalb entstanden, weil in der Tabelle **Bestellungen 12.08.** ein paar Zeilen leer gelassen wurden, siehe Abschnitt **Eingabe der Bestellungen** auf Seite 10.

In der Spalte **Menge**, allerdings erst ab Zeile 2 muss nun die Formel
`=SUMMEWENN('Bestellungen 12.08.':'B:D';$A2;'Bestellungen 12.08.':'D:D)`
 eingegeben werden.

	A	B	C	D	E	F	G
1	Produkt	Menge	Einheit				
2	10 Eier Schachtel	8					
3	Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	24					
4	Kartoffeln Nicola festkochend	27					
5		0					
6	Gemüsebox (3 kg saisonales Gemüse)	7					
7	Walnüsse von Berthold getrocknet	2					
8	Ich bin am 12.08. nicht da und hole nichts.	0					

Und zum Schluss wird in der Spalte **Einheit**, auch ab Zeile 2, die Formel
`=WENN(B2="";"";SVERWEIS(A2;Produkte!$A$1:$D$7;2;))`
 eingegeben.

[TEST] Garagentag Nr. 1 am 12.08.2022

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Daten Tools Erweiterungen Hilfe

Stück x € % .0 .00 123 Standard 10 B I A

C2 =WENN(B2="";"";SVERWEIS(A2;Produkte!\$A\$1:\$D\$7;2;))

	Produkt	Menge	Einheit
1	10 Eier Schachtel	8	Stück
3	Apfel Elstar von Peter und Sieglinde	24	kg
4	Kartoffeln Nicola festkochend	27	kg
5		0	#NV
6	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	7	Kiste
7	Walnüsse von Berthold getrocknet	2	kg
8	Ich bin am 12.08. nicht da und hole nichts.	0	#NV

Bestellungen 12.08. Produktsummen 12.08.

Damit werden nun die Summen der für den 12.08. bestellten Produkte richtig angezeigt.

	A	B	C
1	Produkt	Menge	Einheit
2	10 Eier Schachtel	8	Stück
3	Apfel Elstar von Peter und Sieglinde	24	kg
4	Kartoffeln Nicola festkochend	27	kg
5		0	#NV
6	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	7	Kiste
7	Walnüsse von Berthold getrocknet	2	kg
8	Ich bin am 12.08. nicht da und hole nichts.	0	#NV

Die Probe aufs Exempel können wir machen, indem wir z.B. die 27kg Kartoffeln Nicola festkochend in der Bestellliste prüfen. Dazu markieren wir den gesamten eingegebenen Bereich inkl. Spaltenüberschriften und gehen dann im Menü **Daten** auf **Filter erstellen**.

[TEST] Garagentag Nr. 1 am 12.08.2022 In Google Drive gespeichert

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Daten Tools Erweiterungen Hilfe Letzte Änderung vor wenig...

100% € % .0 .00 123

A1:F31 Name

Filter erstellen

Filteransichten

Datenschnitt hinzufügen

Tabellenblätter und Bereiche schützen

Benannte Bereiche

Benannte Funktionen

Zeilen im Bereich zufällig anordnen

Spaltenstatistiken

Datenvalidierung

Datenbereinigung

Text in Spalten aufteilen

Daten-Connectors

	Name	Produkt	Preis	Menge	Einheit	Gesamtpreis
2	Jochen	10 Eier Schachtel	5,20 €	2	Stück	10,40 €
3	Jochen	Apfel Elstar von Pet	2,50 €	5	kg	12,50 €
4	Jochen	Kartoffeln Nicola fes	2,00 €	4	kg	8,00 €
6	Diana & Andreas	Gemüsekiste (3 kg s	13,00 €	2	Kiste	26,00 €
7	Diana & Andreas	Kartoffeln Nicola fes	2,00 €	6	kg	12,00 €
10	Johanna & Thomas	Kartoffeln Nicola fes	2,00 €	5	kg	10,00 €
11	Johanna & Thomas	Gemüsekiste (3 kg s	13,00 €	1	Kiste	13,00 €
12	Johanna & Thomas	Apfel Elstar von Pet	2,50 €	6	kg	15,00 €
15	Christine	Gemüsekiste (3 kg s	13,00 €	1	Kiste	13,00 €
16	Christine	Kartoffeln Nicola fes	2,00 €	2	kg	4,00 €
17	Christine	Apfel Elstar von Pet	2,50 €	3	kg	7,50 €
20	Ines & Familie	Walnüsse von Berth	8,00 €	2	kg	16,00 €
21	Ines & Familie	Kartoffeln Nicola fes	2,00 €	6	kg	12,00 €
22	Ines & Familie	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	13,00 €	2	Kiste	26,00 €
23	Ines & Familie	10 Eier Schachtel	5,20 €	4	Stück	20,80 €
24	Ines & Familie	Apfel Elstar von Peter und Sieglinde	2,50 €	6	kg	15,00 €
26	Nadine & Christian	Ich bin am 12.08. nicht da und hole nichts.	#NV		#NV	
28	Petra & Herbert	10 Eier Schachtel	5,20 €	2	Stück	10,40 €
29	Petra & Herbert	Apfel Elstar von Peter und Sieglinde	2,50 €	4	kg	10,00 €
30	Petra & Herbert	Kartoffeln Nicola festkochend	2,00 €	4	kg	8,00 €
31	Petra & Herbert	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	13,00 €	1	Kiste	13,00 €

Bestellungen 12.08. Produktsummen 12.08. GARAGENZETTEL Summe: 443,70 €

Jetzt filtern wir die Datensätze so, dass nur die Zeilen mit dem Produkt **Kartoffeln Nicola festkochend** angezeigt werden:

[TEST] Garagentag Nr. 1 am 12.08.2022

Daten Tools Erweiterungen Hilfe Letzte Änderung vor wenig...

100% € % .00 .00 123 Standard (10) 10 B I S A

B1 fx Produkt

	A	B	C	D	E	F
	Name	Produkt	Einzelpreis	Menge	Einheit	Gesamtpreis
2	Jochen	10 Eier Schach	5.20 €	2	Stück	10.40 €
3	Jochen	Apfel Elstar vor	2.50 €	5	kg	12.50 €
4	Jochen	Kartoffeln Nicol	2.00 €	4	kg	8.00 €
5						
6	Diana & Andreas	GemüseKiste (3	13.00 €	2	Kiste	26.00 €
7	Diana & Andreas	Kartoffeln Nicol	2.00 €	6	kg	12.00 €
8						
9						
10	Johanna & Thomas	Kartoffeln Nicol	2.00 €	5	kg	10.00 €
11	Johanna & Thomas	GemüseKiste (3	13.00 €	1	Kiste	13.00 €
12	Johanna & Thomas	Apfel Elstar vor	2.50 €	6	kg	15.00 €
13						
14						
15	Christine	GemüseKiste (3	13.00 €	1	Kiste	13.00 €
16	Christine	Kartoffeln Nicol	2.00 €	2	kg	4.00 €
17	Christine	Apfel Elstar vor	2.50 €	3	kg	7.50 €
18						
19						
20	Ines & Familie	Walnüsse von I	8.00 €	2	kg	16.00 €
21	Ines & Familie	Kartoffeln Nicol	2.00 €	6	kg	12.00 €
22	Ines & Familie	GemüseKiste (3	13.00 €	2	Kiste	26.00 €
23	Ines & Familie	10 Eier Schach	5.20 €	4	Stück	20.80 €
24	Ines & Familie	Apfel Elstar vor	2.50 €	6	kg	15.00 €
25						

Abbrechen Ok

Jetzt markieren wir die Mengen (1) und sehen dann unten die Summe (2):

[TEST] Garagentag Nr. 1 am 12.08.2022

Daten Tools Erweiterungen Hilfe Letzte Änderung vor wenig...

100% € % .00 .00 123 Arial 10 B I S A

D4:D30 fx 4

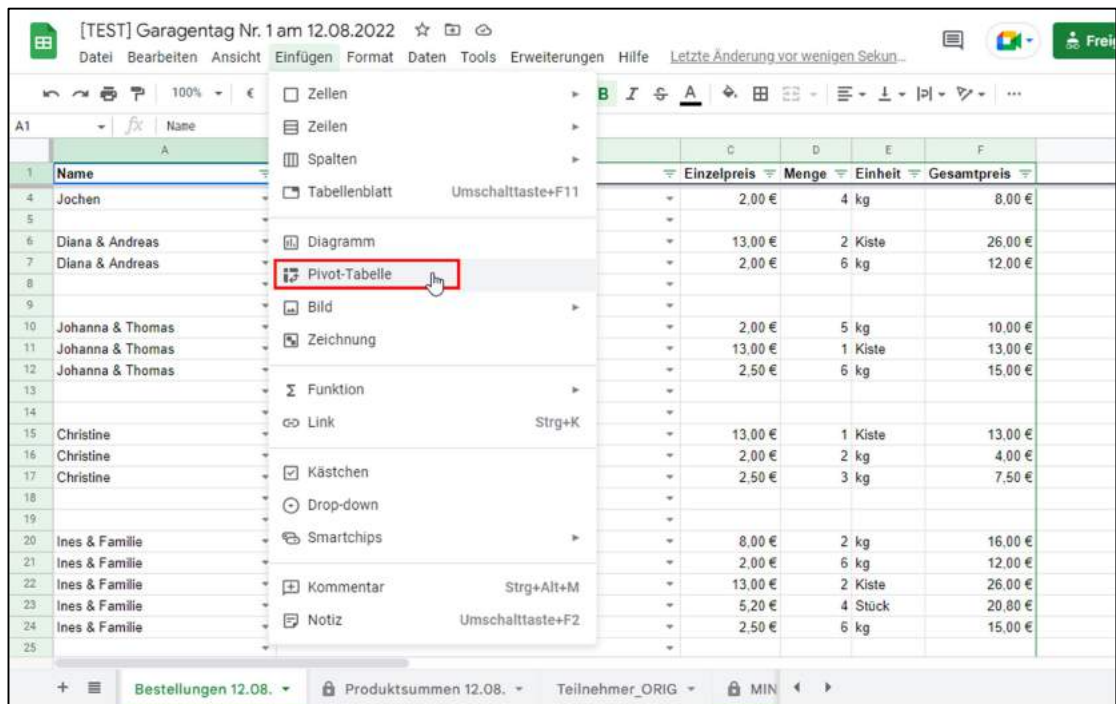
	A	B	C	D	E	F
	Name	Produkt	Einzelpreis	Menge	Einheit	Gesamtpreis
4	Jochen	Kartoffeln Nicola festkochend	2.00 €	4	kg	8.00 €
7	Diana & Andreas	Kartoffeln Nicola festkochend	2.00 €	6	kg	12.00 €
10	Johanna & Thomas	Kartoffeln Nicola festkochend	2.00 €	5	kg	10.00 €
16	Christine	Kartoffeln Nicola festkochend	2.00 €	2	kg	4.00 €
21	Ines & Familie	Kartoffeln Nicola festkochend	2.00 €	6	kg	12.00 €
30	Petra & Herbert	Kartoffeln Nicola festkochend	2.00 €	4	kg	8.00 €
32						
33						
34						
35						
36						
37						
38						
39						
40						
41						

Bestellungen 12.08. Produktsummen 12.08. GARAGENZETTEL Summe: 27 Erkunden

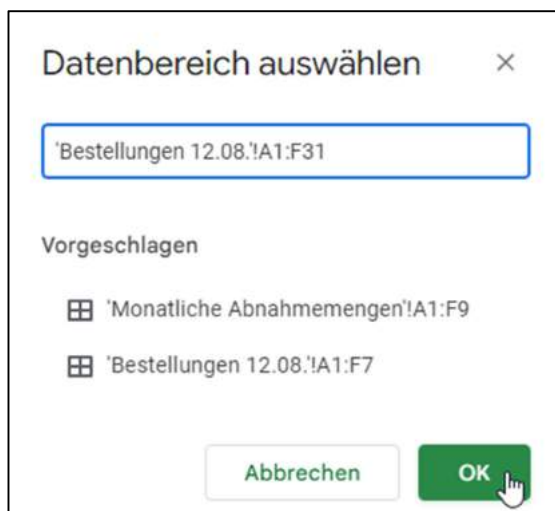
Und wir sehen, dass die 27kg mit der Summe dieses Produkts im Tabellenblatt **Produktsummen 12.08.** übereinstimmt 😊.

Garagenzettel erstellen

Der Garagenzettel soll eine gut ersichtliche Liste aller Mitglieder und ihrer Bestelldetails enthalten. Zur Erstellung und Ausgabe/Drucken des Garagenzettels gehen wir im Tabellenblatt **Bestellungen 12.08.** im Menü **Einfügen** auf **Pivot-Tabelle**.



Als Datenbereich wählen wir **'Bestellungen 12.08.!A1:F31'** und bestätigen die Auswahl mit OK.

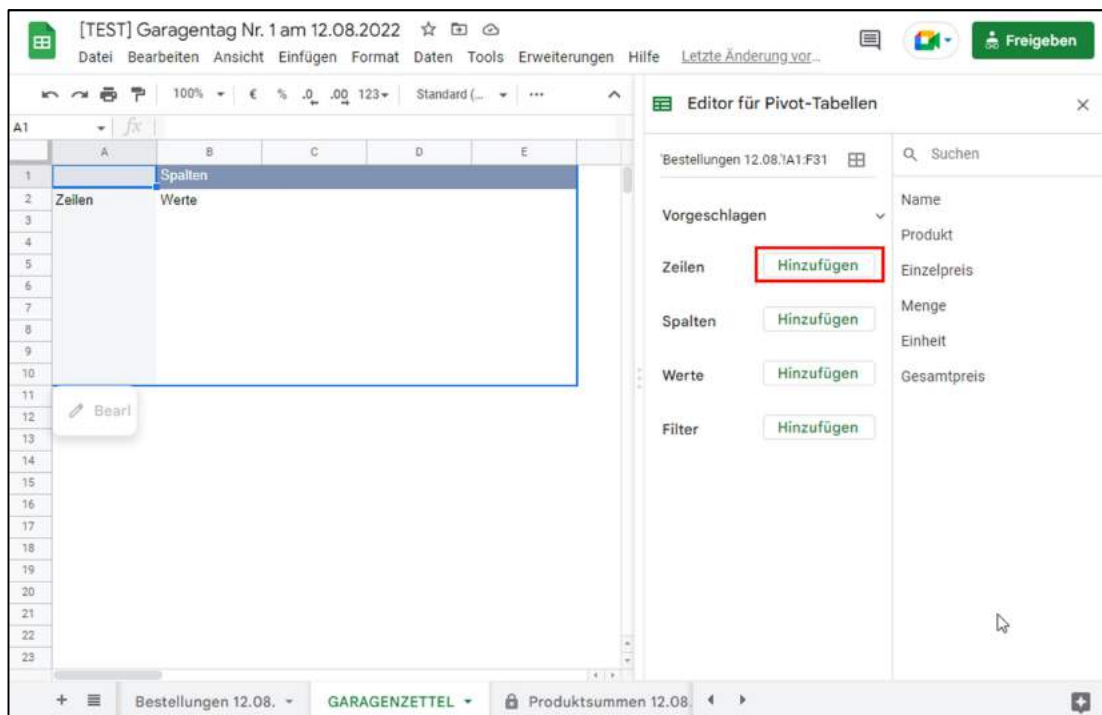


Anmerkung: F31 ist die letzte, also unterste, rechts liegende, ausgefüllte Zelle im Tabellenblatt **Bestellungen 12.08.** .

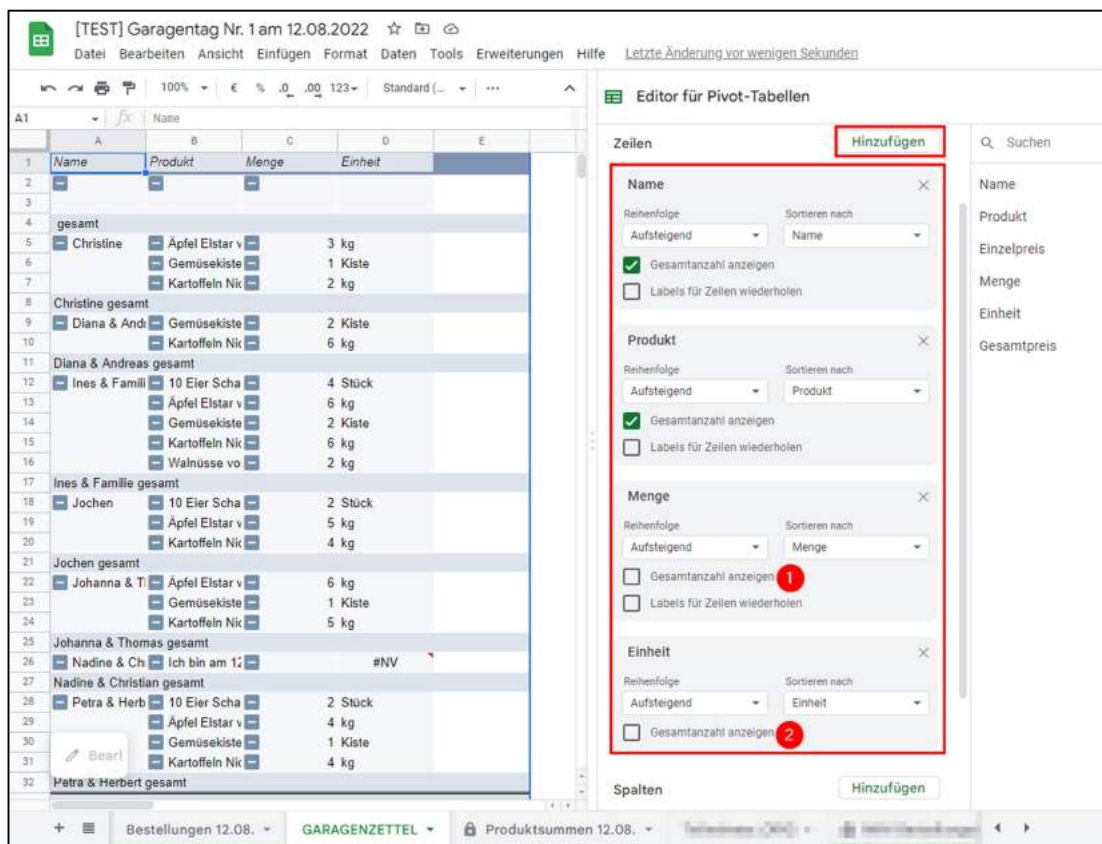
Wir belassen die Vorauswahl bei **Neues Tabellenblatt** und gehen auf **Erstellen**.



Jetzt sehen wir eine leere Pivot-Tabelle, die wir nun mit Leben füllen müssen.



Wir gehen rechts neben **Zeilen** auf **Hinzufügen**. Wir möchten, dass die Pivot-Tabelle in jeder Zeile die Spalten **Name**, **Produkt**, **Menge** und **Einheit** aus dem ursprünglichen Tabellenblatt (Bestellungen 12.08.) anzeigt. Den **Gesamtpreis** summieren wir am Schluss auf. Wenn über **Hinzufügen** die o.g. Spalten hinzugefügt wurden, sieht es etwa wie folgt aus. Die beiden Schalter 'Gesamtanzahl anzeigen' müssen für die beiden Spalten Menge und Einheit deaktiviert werden:



Warum man das genau so machen muss, will ich hier nicht erklären, weil es den Rahmen dieser Ausarbeitung sprengen würde. Bei **Werte** fügen wir die Spalte **Gesamtpreis** hinzu. Danach ändern wir die Spaltenüberschrift im Feld E1 von 'SUM von Gesamtpreis' in 'Gesamtpreis'.

[TEST] Garagentag Nr. 1 am 12.08.2022 ☆ 📄 🗑️

Dateli Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Daten Tools Erweiterungen Hilfe Letzte Änderung vor wenigen Sekunden

100% € 0,00 123 Standard (...)

E1 $\sum$ Gesamtpreis

	A	B	C	D	E
	Name	Produkt	Menge	Einheit	Gesamtpreis
1					0
2					0
3					0
4	gesamt				0
5	Christine	Äpfel Elstar v	3 kg		7,50 €
6		Gemüsekiste	1 Kiste		13,00 €
7		Kartoffeln Nik	2 kg		4,00 €
8	Christine gesamt				24,50 €
9	Diana & Andri	Gemüsekiste	2 Kiste		26,00 €
10		Kartoffeln Nik	6 kg		12,00 €
11	Diana & Andreas gesamt				38,00 €
12	Ines & Famili	10 Eier Scha	4 Stück		20,80 €
13		Äpfel Elstar v	6 kg		15,00 €
14		Gemüsekiste	2 Kiste		26,00 €
15		Kartoffeln Nik	6 kg		12,00 €
16		Walnüsse vo	2 kg		16,00 €
17	Ines & Familie gesamt				89,80 €
18	Jochen	10 Eier Scha	2 Stück		10,40 €
19		Äpfel Elstar v	5 kg		12,50 €
20		Kartoffeln Nik	4 kg		8,00 €
21	Jochen gesamt				30,90 €
22	Johanna & Th	Äpfel Elstar v	6 kg		15,00 €
23		Gemüsekiste	1 Kiste		13,00 €
24		Kartoffeln Nik	5 kg		10,00 €
25	Johanna & Thomas gesamt				38,00 €
26	Nadine & Ch	Ich bin am 12		#NV	0
27	Nadine & Christian gesamt				0
28	Petra & Herb	10 Eier Scha	2 Stück		10,40 €
29		Äpfel Elstar v	4 kg		10,00 €
30		Gemüsekiste	1 Kiste		13,00 €
31		Kartoffeln Nik	4 kg		8,00 €
32	Petra & Herbert gesamt				41,40 €

Bestellungen 12.08. GARAGENZETTEL Produktsummen 12.08.

Editor für Pivot-Tabellen

Aufsteigend Produkt Suchen

☒ Gesamtanzahl anzeigen
☐ Labels für Zeilen wiederholen

Menge

Reihenfolge Sortieren nach
Aufsteigend Menge

☐ Gesamtanzahl anzeigen
☐ Labels für Zeilen wiederholen

Einheit

Reihenfolge Sortieren nach
Aufsteigend Einheit

☐ Gesamtanzahl anzeigen

Spalten Hinzufügen

Werte Hinzufügen

Gesamtpreis (Gesamtpreis)

Zusammenfassen nach Anzeigen als
SUM Standard

Filter Hinzufügen

Zum Schluss ändern wir noch die Spaltenbreiten und die Formatierung der Überschriften, so dass die Pivot-Tabelle am Ende etwa wie folgt aussieht:

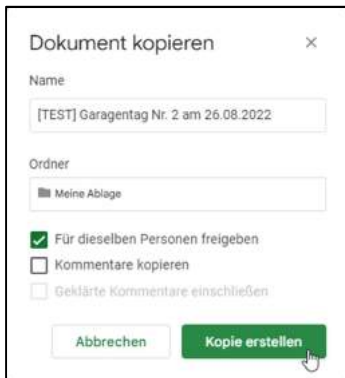
	A	B	C	D	E
	Name	Produkt	Menge	Einheit	Gesamtpreis
2					0
3					0
4	gesamt				0
5	Christine	Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	3 kg		7,50 €
6		Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	1 Kiste		13,00 €
7		Kartoffeln Nicola festkochend	2 kg		4,00 €
8	Christine gesamt				24,50 €
9	Diana & Andreas	Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	2 Kiste		26,00 €
10		Kartoffeln Nicola festkochend	6 kg		12,00 €
11	Diana & Andreas gesamt				38,00 €
12	Ines & Familie	10 Eier Schachtel	4 Stück		20,80 €
13		Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	6 kg		15,00 €
14		Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	2 Kiste		26,00 €
15		Kartoffeln Nicola festkochend	6 kg		12,00 €
16		Walnüsse von Berthold getrocknet	2 kg		16,00 €
17	Ines & Familie gesamt				89,80 €
18	Jochen	10 Eier Schachtel	2 Stück		10,40 €
19		Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	5 kg		12,50 €
20		Kartoffeln Nicola festkochend	4 kg		8,00 €
21	Jochen gesamt				30,90 €
22	Johanna & Thomas	Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	6 kg		15,00 €
23		Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	1 Kiste		13,00 €
24		Kartoffeln Nicola festkochend	5 kg		10,00 €
25	Johanna & Thomas gesamt				38,00 €
26	Nadine & Christian	Ich bin am 12.08. nicht da und hole nichts.		#NV	0
27	Nadine & Christian gesamt				0
28	Petra & Herbert	10 Eier Schachtel	2 Stück		10,40 €
29		Äpfel Elstar von Peter und Sieglinde	4 kg		10,00 €
30		Gemüsekiste (3 kg saisonales Gemüse)	1 Kiste		13,00 €
31		Kartoffeln Nicola festkochend	4 kg		8,00 €
32	Petra & Herbert gesamt				41,40 €
33	Gesamtsumme				262,60 €
34					

Jetzt kann der Garagentzettel über das Menü **Datei** → **Drucken** ausgedruckt werden. Es empfiehlt sich, den Druck im Querformat möglichst über die gesamte Seitenbreite einzustellen, damit die Schrift groß erkennbar ist. Zu kleine Schrift kann beim sich bewegen in der Garage schwer zu erkennen sein.

Checkliste für den ‚nächsten‘ Garagentag

Beim ‚nächsten‘ Garagentag, also ab dem 2. Garagentag, muss die Google-Tabelle lediglich von der des 1. Garagentags kopiert werden. Allerdings müssen hier auch ein paar Daten für den neuen Garagentag korrigiert werden. Hier eine Checkliste, welche Aktionen durchgeführt werden müssen, um mit möglichst wenigen Handgriffen eine neue Google-Tabelle anzulegen.

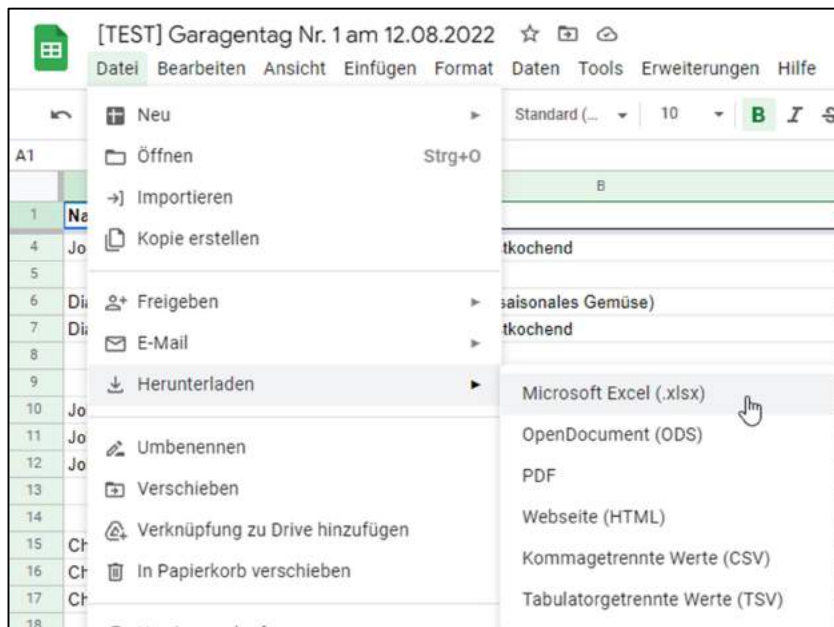
1. Die aktuelle Google-Tabelle über **Datei → Kopie erstellen** kopieren. Man könnte sie z.B. wie folgt benennen und für dieselben Personen freigeben (Einstellungen sind natürlich individuell anzupassen):



2. Produkte prüfen und ggf. auf das neue Datum anpassen, insbesondere das Dummy-Produkt 'Ich bin am XX.XX. nicht da und hole nichts.'
3. Garagentagsbezogene Tabellenblätter anpassen.
 - a. Tabellenblatt **Bestellungen 12.08.** in **Bestellungen 26.08.** umbenennen.
 - b. Tabellenblatt **Produktsummen 12.08.** in **Produktsummern 26.08.** umbenennen.
4. Im neu umbenannten Tabellenblatt **Bestellungen 26.08.** sämtliche von den Gruppenmitgliedern bei der letzten Bestellung ausgewählten Namen, Produkte und Mengen löschen. Dazu alle Werte der Spalten Name, Produkt und Menge markieren (ohne Überschriften) und löschen. Damit ist das Tabellenblatt wieder leer und kann neu ausgefüllt werden.
5. In den summarischen Tabellenblättern **Produktsummen 26.08.** sowie **GARAGENZETTEL** muss zunächst nichts geändert werden. Diese Werte werden anhand der von den Gruppenmitgliedern eingegebenen Daten automatisch aktualisiert. Es empfiehlt sich dennoch, nach der Eingabe der Bestellungen einen Blick darauf zu werfen und ggf. die Zellbereiche einiger Formeln zu erweitern, z.B. wenn es mehr Produkte gibt als beim letzten Garagentag.
6. Zum Schluss muss das neue Tabellendokument wieder über die **Freigeben**-Funktion freigegeben werden. Also: Link kopieren und mit einer Mitteilung an alle Gruppenmitglieder senden.

Falls Google-Tabellen nicht verfügbar sein sollte

Für den Fall, dass Google-Tabellen nicht verfügbar sein sollte, muss zeitnah eine Alternative gefunden werden. Hierfür lädt man sich die Tabelle am besten im .xlsx Format (Microsoft Excel) herunter, um diese als lokale Sicherungskopie zu halten. Von dieser Sicherungskopie kann man im Falle der Nichterreichbarkeit von Google-Tabellen die Bestellungen über Telegram von allen Gruppenmitgliedern entgegennehmen und lokal in die Excel-Tabelle eintragen.



Danke 🤍

Danke an Annegret für den Abschnitt 'Der Weg vom Entstehen einer Sammelgruppe zum Aufbau eines verbindlichen Inneren Kreises', der das eigentliche Fundament einer solchen Gruppe und einem nachhaltigen Zusammenhalt ist. Ohne diese Arbeit und die viele Erfahrung, die dahinter steckt, wäre eine solche Umsetzung nicht möglich gewesen. Und danke auch an Sonja fürs Korrekturlesen 😊.

Autoren

- Annegret (Co-Autorin)
- Immanuel (Autor)